

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 3.

Sonnabend den 3. Januar.

1863.

Bekanntmachung.

Der zeitliche Stadtrath Herr Paul Theodor Eichorius ist heute als Vicebürgermeister hiesiger Stadt von uns verpflichtet und eingewiesen worden.
Leipzig am 2. Januar 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schlegner.

Bekanntmachung.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß das Auktions-Regulativ für die Stadt Leipzig vom 28. Mai 1844 nebst Nachtrag vom 30. November 1857 von uns aufgehoben worden ist.
Leipzig, am 31. December 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Günther.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. Januar 1863 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 11¹/₂ Pfennige
bei dem Landbrodbäcker Nr. 99. Schneider;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckern Röhne, Zeiger Straße Nr. 1, Sobengel, Windmühlenstraße Nr. 50.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 10¹/₂ Pfennige

bei dem Landbrodbäcker Nr. 99. Schneider;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckern

Aras, Halle'sche Straße Nr. 4,
Frische, Gerberstraße Nr. 20,
Sebert, Frankfurter Straße Nr. 6,

Geisinger, Nicolaisstraße Nr. 21,
Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1.

Leipzig, den 31. December 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Ritscher.

Bekanntmachung.

Die Fleischbänke Nr. 10, 56, und 60, in den Fleischhallen der Georgenhalle nebst zugehörigen Kellerabtheilungen sollen sofort, die Bank Nr. 71 daselbst nebst Kellerabtheilung aber soll vom 30. März 1863 ab anderweit an die Miethbetreibenden vermietet werden.

Miethlustige haben sich Sonnabend den 3. Januar 1863 Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Entschliessung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.
Leipzig den 27. December 1862.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Im Schützenhause

tritt gegenwärtig in den bekannten und wegen ihrer trefflichen Leistungen mit Recht beliebten Concerten von F. Wenzel die Tiroler Sängergesellschaft von B. Meister auf, die in wenigen Tagen einen hohen Grad von Beliebtheit sich zu erringen wußte. Es sind einmal echte Tiroler, die sich hier hören lassen, und ihr prächtiger Gesang, sowie ihr ganzes einnehmendes Auftreten läßt bald erkennen, wie weit die Kunst ist, welche sie von den in Massen herumziehenden „angestrichenen“ Tirolern trennt. Ihre komischen Vorträge regen die allgemeinste Heiterkeit an, ihre ernsten Gesänge machen einen tiefen Eindruck, und z. B. das allbekannte Hosen-Lied: „Zu Mantua in Banden“ u. kann man kaum ergreifender vortragen hören als von dem waderen Meister. Der Beifall, welcher jedesmal bei der stürmisch verlangten Wiederholung dieses Liedes von Neuem erbraust, ist ein seltener, aber wohlverdienter. Da nur noch wenige Tage zum Auftreten der Säger im Schützenhause verbleiben, so glauben wir die möglichst schnelle Beachtung dieser Zeilen empfehlen zu sollen.

Verschiedenes.

Nach einem statistischen Ausweise wurden in England und Wales im letzten Jahre 1,902,069 Personenzüge und 1,222,617 Güterzüge abgelassen, welche 44,594,359, resp. 42,973,849 englische Meilen zurücklegten; in Schottland fuhren 276,825 Personenzüge eine Strecke von 5,044,655 Meilen und 276,152 Güterzüge 8,558,777 Meilen; in Irland gingen 174,445 Personen- und 30,882 Güterzüge, die 4,416,462 und 1,553,338 Meilen zurücklegten. Wir gelangen so zu der erstaunlichen Summe von 105,141,440 Meilen, welche von den britischen Eisenbahnen innerhalb eines Jahres befahren wurden. Astronomischen Berechnungen zufolge ist die Erde 95,000,000 Meilen (engl.) von der Sonne entfernt; die unermüdblichen Eisenbahnen der britischen Inseln legten also zusammen noch einige 10 Millionen Meilen über diese Entfernung hinaus zurück.

Offenbach's „Orpheus in der Unterwelt“ ist in Paris am 18. Dec. auf dem Theater des Bouffes zum 400. Male gegeben worden.

Leipziger Börsen-Course am 2. Januar 1863.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	95 1/2	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2	102 1/2	—	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	81 1/2	—
	kleinere	3	—	do. II. - do.	4 1/2	—	—	pr. 100	—	—	—
	1855 v. 100	3	92 1/4	do. III. - do.	4 1/2	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	—	28	—
	1847 v. 500	4	103 1/2	Aussig-Teplitzer	5	—	—	pr. 100	—	—	—
	1852, 1855 v. 500	4	103 1/2	Berlin-Anh. Priorit.	4	100 1/4	—	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	—	—	—
	1858 u. 1859 - 100	4	103 1/2	do. do.	4 1/2	—	—	Braunschweiger Bank à 100	—	—	—
	Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	103 1/2	Berlin-Hamb. I. Emiss.	4	—	—	pr. 100	—	—	—
	K. S. Landrentenbriefe kleinere	3 1/2	97 1/2	Chemn. - Witzsch. do.	—	—	—	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.	—	—	—
	Landes-Cult-Renten-Scheine v. 100	4	—	Graz-Köln. do.	—	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	—
	Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	102 3/4	Leipz.-Dresd. - Part.-Obl.	3 1/2	117 1/2	—	pr. 100	—	—	—
	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	94 3/4	do. Anleihe v. 1854	4	—	—	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
	Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2	—	Magdeb.-Leipziger I. Emiss.	4	—	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—	—
	do. - 500	3 1/2	99	do. II. do.	4	102 1/2	—	pr. 100	—	—	—
	do. - 100 u. 25	3 1/2	103	Magdeburg-Halberstädter	4 1/2	—	—	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	—	—
	do. - 500	4	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	—	Gothaer do. do. do.	—	—	—
do. - 100 u. 25	4	90	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3	97	do. II. do.	4 1/2	102 1/2	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—	
do. kündbare 6 M.	3 1/2	100	do. III. do.	4	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—	—	
do. v. 1000, 500, 100	4	102 1/2	do. IV. do.	4 1/2	—	—	Leipz. Bank à 250 pr. 100	—	139	—	
do. v. 1000 kündb. 12 M.	4	101	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	—	—	Lübecker Commerz.-Bank à 200	—	—	—	
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	99 3/4	Eisenbahnactien excl. Zinsen.				—	pr. 100	—	—	—
do. do. v. 100	4	97	Alberts-Bahn à 100	pr. 100	—	—	pr. 100	—	—	—	—
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	97	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	do.	—	—	Meining. Credit-Bank à 100	—	—	—	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	—	pr. 100	—	—	—	—
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	do.	—	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	95 1/2	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Chemn.-Witzsch. à 100	do.	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—	—	—
do. Anleihe v. 1859	5	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100	do.	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	Köln-Mindener à 200	do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—	—	—
do. Nat.-Anl. v. 1854	5	72 1/2	Leipzig-Dresdner à 100	do.	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	—	—	—
do. Loose v. 1854	4	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	do.	—	—	Weimarische Bank à 100	—	—	—	—
do. Loose v. 1860	5	83 1/2	do. B. à 25	do.	—	—	pr. 100	—	—	—	—
			Magdeb.-Leipz. à 100	do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	—	—
			Oberschles. Litt. A. u. G. do.	—	—	—					
			do. B. à 100	do.	—	—					
			Thüringische à 100	do.	—	—					

Vom 27. December 1862 bis 2. Januar 1863 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 27. December.
 Carl Friedrich Louis Conrad, 43 Jahre alt, Bürger und Bäckermeister, in der Tauchaer Straße.
 Caroline Friederike Senf, 69 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Witwe, Incorporirte im Johannis-Hospital.
 Ein Mädchen, 3 Wochen alt, Heinrich Carl Schmidt's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Petersstraße.
 Jgfr. Anna Auguste Gette, 19 Jahre 1 Monat alt, Nachtwächters Tochter, in der Ulrichsstraße.
 Leopoldine Altner, 57 Jahre alt, Hausmanns Witwe, in der Petersstraße.
 Johann Carl Christoph Knoche, 60 Jahre alt, Buchdrucker, in der Georgenstraße.
 Johann Georg Gottfried Fleck, 68 Jahre alt, Handarbeiter, am Gerichtswege.

Sonntag den 28. December.
 Walke Heilpern, 65 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Witwe, in der Ritterstraße.
 Ein unehel. Knabe, 1 Monat 10 Tage alt, in der Colonnadenstraße.

Montag den 29. December.
 Carl Gustav Theodor Thiele, 23 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Instrumentenmachers Sohn, Buchbindergehülfe, in der Pleisengasse.
 Jgfr. Rosine Ottenklinger, 64 Jahre alt, Bäckergehülfs hinterl. Tochter, in der Unversitätsstraße.
 Heinrich Wilhelm Schönfeld, 49 Jahre 9 Monate alt, Buchdrucker, im Jacobshospital.
 Ein unehel. Mädchen, 7 Tage alt, in der Burgstraße.
 Ein unehel. Knabe, 10 Tage alt, in der Tauchaer Straße.
 Ein unehel. Knabe, 9 Wochen alt, in der Friedrichsstraße.

Dienstag den 30. December.
 Christiane Louise Höfer, 70 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Goldschlagers Ehefrau, in der Frankfurter Straße.
 Ein Zwillingknabe, } 2 Tage alt, Carl Friedrich Bindlers, Schlosserwerkführers Kinder, in der kurzen Straße.
 Ein Zwillingmädchen, }
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Webergasse.
 Ein unehel. Mädchen, 4 Wochen alt, in der Petersstraße.

Mittwoch den 31. December.

Gottfried Eduard Winkler, 63 Jahre alt, Doctor der Philosophie und Literat, im Jacobshospitale.
Jgfr. Johanne Marie Bodwin, gen. Ueber, 22 Jahre 3 Wochen alt, Schriftsetzers hinterl. Tochter, im Jacobshospitale.
Jgfr. Louise Jungnickel, 21 Jahre alt, Registrator des königl. sächs. Appellations-Gerichts in Dresden hinterl. Tochter, in Neuschönefeld. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
Johanne Christiane Vincenz, 70 Jahre alt, Schneiderers Witwe, Incorporirte im Johannishospitale.
Mar Otto Peters, 7 Wochen alt, Schneiders Sohn, im Thomaskirchen.

1863.

Donnerstag den 1. Januar.

Johannes Robert Le Cog, 36 Jahre alt, Bureauassistent des königl. sächs. Hauptollamts, im Jacobshospitale.
Carl August Planig, 30 Jahre 9 Monate alt, Wagenpuffer der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, im Brühl.
Gustav Adolf Schumann, 8 Jahre 3 Monate alt, Schlossergesellens Sohn, im Jacobshospitale.
Christiane Edmunde Reishardt, 60 Jahre alt, Gärtners Witwe, in der Dresdner Straße.
Ein unehel. Knabe, 24 Tage alt, im Jacobshospitale.

Freitag den 2. Januar.

Woldemar Dankert v. Dieckmann, 7 Jahre 10 Monate alt, Freiherrn und königl. sächs. Finanzraths Sohn, in der hohen Straße.
Johann Baptista Sala, 70 Jahre 6 Monate 15 Tage alt, Bürger und privat. Kaufmann, in der Elsterstraße.
Wilhelmine Louise Freyer, 36 Jahre alt, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers Ehefrau, am Neumarkt.
Pauline Anna Rehnert, 4 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Petersstraße.
Arthur Richard Bargmann, 4 Jahre 8 Monate 14 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Hainstraße.
Ein todtgeb. Knabe, Robert Hermann Weber's, Instrumentmachers Sohn, in der Wobergasse.
Ernst Adolf Säurig, 23 Jahre 6 Monate alt, Jäger des I. königl. sächs. Jägerbataillons, im Militairhospitale.
Gottfried Adolf Heise, 25 Jahre alt, Buchbindergehülfe aus Knauthain, im Jacobshospitale.
Johanne Friederike Kühn, 59 Jahre alt, Einwohnerin, in den Thonbergstraßenhäusern.
11 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 2 aus dem Johannishospitale, 1 aus dem Militairhospitale, 7 aus dem Jacobshospitale, 1 Neuschönefeld; zusammen 39.

Vom 27. December 1862 bis 3. Januar 1863 sind geboren:

27 Knaben, 23 Mädchen; 50 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe.

Am Sonntage nach Neujahr predigen

zu St. Thomä: Früh 1/29 Uhr Herr D. Wille,
Besper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
zu St. Nicolai: Früh 1/29 Uhr Herr D. Tempel,
Mittag 1/22 Uhr Herr M. Weybach,
Besper 2 Uhr Herr Cand. Köhler,
Abends 5 Uhr Herr D. Wilsch, Katechisation mit den confirmirten Mädchen,
in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Suppe,
Besper 2 Uhr Herr M. König,
zu St. Petri: Früh 1/29 Uhr Herr M. Fischer,
Besper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Antbar,
Abends 6 Uhr Herr Cand. Köbel v. Fied.-E.,
zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr Cand. am Ende, Abendmahl,
zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider,
Besper 2 Uhr Herr M. Schneider, Bibelstunde, Ephefer 3, 1 flg.,
zu St. Jacob: Früh 1/29 Uhr Herr M. Michaelis,
in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
Nachm. 2 U. Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
in der reform. Kirche: Früh 1/29 Uhr Herr Pastor D. Howard,
in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Guntt.
Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr M. Gaste.
Wöchner: Für Herrn M. Lohse Herr M. Clement.
Herr M. Lampadius.

In der JohannisKirche am Sonntag nach dem Neujahrsfeste um 2 Uhr Gottesdienst der Gemeinde Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr Pfarrer v. Hülst.

Wortrede.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:
Lauda animi mea etc., von Hauptmann.
Ins stille Land etc., von Altan.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr Gottesd. in der Thomaskirche.

Liste der Geburten.

Vom 26. December 1862 bis mit 1. Januar 1863.

a) Thomaskirche:

- 1) C. F. C. E. Höpfners, Bürgers u. Kaufmanns hier Tochter.
2) F. E. Wenzelmann, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
3) L. Runze's, Bürgers und Restaurateurs hier Sohn.
4) J. E. Lehmann's, Bürgers und Schuhmachers hier Sohn.
5) J. F. Lehmann's, Schuhmachers hier Sohn.
6) C. F. Hopps, Buchbinders hier Sohn.
7) C. F. Kaisers, Arbeiters bei der weßl. St.-Eisenb. hier T.
8) F. M. Anagnost's, Instrumentmachers gehülfe hier Sohn.
9) F. W. Schöber's, Maurers hier Tochter.
10) F. A. Klöbers, Bürgers und Schuhmachers hier Tochter.
11) J. J. Genz's, Buchbinders u. u. weßl. St.-Eisenb. hier S.
12) J. W. Jahn's, herrschaftl. Rutschers hier Tochter.

- 13) L. D. Födisch's, Schaffners bei der königl. sächs. weßl. St.-Eisenbahn hier Tochter.
14) B. G. Küsters, Zimmermanns hier Tochter.
15) M. A. Wurfs, Postpachgehülfsens hier Sohn.
16) J. A. Lesche's, Bürgers u. Instrumentmachers hier Tochter.
17) C. S. Petermanns, Bürgers und Mechanici hier Sohn.
18) M. F. Bogels, Oberjägers I. Classe hier Sohn.
19) C. G. Kirstens, Wächters des königl. Holzbofs hier Tochter.
20) J. B. Wischners, Wächters auf dem hür. Bahnhofe hier T.
21) M. L. S. Soberts, Bürgers und Bäckermeisters hier Tochter.
22) C. E. D. Eifolds, Gerichtsamtscopistens hier Sohn.
23) F. A. Kieberg's, Markthelfers hier Tochter.
24) F. L. Donick's, Markthelfers hier Tochter.

b) Nicolaitirche:

- 1) C. E. Werners, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
2) C. E. Heerhüngers, Locomotivführerlehrlings Sohn.
3) F. A. Winklers, Tischlermeisters Sohn.
4) G. Temmlers, Schuhmachermeisters Sohn.
5) C. Irmschers, Markthelfers Sohn.
6) C. H. Geste wih', Hausmanns Sohn.
7) B. D. Wangelssdorfs, Kaufmanns Tochter.
8) J. E. Wäblers, Aufsehers im Georgenhanse Sohn.
9) C. G. W. Runze's, Maurergesellens Tochter.
10) A. F. Heinrichens, Schuhmachers Tochter.
11) F. M. Hege's, Coloristens Sohn.
12 u. 13) Zwei unehel. Knaben.
14 u. 15) Zwei unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) L. Jäger, Schneidergesellens hier Sohn.
2) B. W. Schardin's, Buchbindungsgehülfsens in Reudnitz S.
3) C. E. W. Violet, Buchbinders hier Sohn.
4) C. F. A. Lievert, Buchbindungscommis hier Tochter.

Leipziger Productenpreise

vom 26. December 1862 bis 1. Januar 1863.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Weizen, Korn, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Raps, Erbsen, Heu, Stroh, Butter, Buchenholz, Birkenholz, Eichenholz, Ellernholz, Kiefernholz, Kohlen, and Kalk.

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 11. — *5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Rdm.
 Bernburg: *7. — 12.15. — 6. Abds.
 Cassel: 5. — *11.5. — 1.40. — 11.8. Rchts.
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2.30. — 6.30.
 Coburg etc.: *11.5. — 1.40. (bis Reiningen).
 Dessau: *7. — 1. — *5.50. Abds.
 Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10. Rchts.
 Eisenach etc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8. Rchts.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.8. Rchts. — [Westl. Staatsbahn] *5.5. Rrgs. — 12.10. Rdm. — 3.15. Rdm.
 Großenhain: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
 Hof etc.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.30. — 6.35. (bis Altenb.)
 Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Götthen) — 10.
 Meissen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
 Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.30. Abds.
 Zeitz und Cera: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 6.40. (aus Bitterfeld). — *11.15. — 5.30. — *10.45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Rdm.
 Bernburg: 8.35. — 2. — *9.30. Abds.
 Cassel: 8.8. — 4.2. — 6.2. — *10.30. Rchts.
 Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5.45. — 9.45.
 Coburg etc.: 1.21. — *6.2. Abds.
 Dessau: *11.15. — 5.30. — *10.45. Rchts.
 Dresden: *6.45. — 10. — 1. — 4. — *5.45. — 9.45. Abds.
 Eisenach etc.: *4.10. — 8.8. (aus Erfurt). — 1.21. — 4.2. — *6.2. — 10.30. Rchts.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4.10. Rrgs. — *6.2. Abds. — [Westl. Staatsbahn] 11.15. — 4.25. — *9.30. Abds.
 Großenhain: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
 Hof etc.: 7.40. (aus Altenb.). — 8.10. — 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55.
 Magdeburg: 7.30. (a. Götthen). — 8.35. — 12. — 2. — 8.35. — *9.30.
 Meissen: 10. — 1. — *5.45. — 9.45. Abds.
 Schwarzenberg: 11.15. — 4.25. — *9.30. — 9.55. Abds.
 Zeitz und Cera: 8.8. — 1.21. — 10.30. Rchts.
 (Die mit * bezeichneten sind Alltags-)

Stadttheater. 72. Abonnements-Vorstellung.

Eine Warte am Rhein.
 Schauspiel in 5 Acten von Friedrich Friedrich.
 Personen:
 Prinz Ernst, Landgraf von Hessen auf Rheinfels Herr Stürmer.
 Amalie, seine Gemahlin Fräul. Lemke.
 von Göry, Oberst der Hessen Herr Werther.
 Johannes Kersch, Drechslermeister Herr Hanisch.
 Jäger, Bürger von St. Goar Herr Gzaskle.
 Elsbeth, dessen Tochter Fräul. Remosani.
 Schill, Wirth zur Elie Herr Bachmann.
 Gertrude, dessen Tochter Fräul. Heller.
 Delorge, Caplan Herr Kühns.
 Christian Winger, Barbier Herr Lück.
 Hart, Lohgerber Herr Hempel.
 Rüdesheim, Bürgermeister von St. Goar Herr Saalbach.
 Keller, Schlosser Herr Bischoff.
 Burger, Fassbinder Herr Treptow.
 Koller, Schmied Herr Ohmbach.
 Portier, französischer Capitain und Unterhändler Herr Blumenreich.
 Rotter, ein Mann aus der Pfalz Herr Gitt.
 Bürger. Frauen. Schützen. Junge Burschen und Mädchen. Volk. Soldaten.
 Das Stück spielt 1692 in St. Goar und Rheinfels am Rhein.

Das Pensionat.

Romische Operette in 2 Acten von F. von Suppé.
 Personen:
 Frau Brigitte, Vorsteherin eines Fräul.-Pensionats Frau Bachmann.
 Helene, Fräul. Garry.
 Sophie, deren Vertraute, Fräul. Mertens.
 Ida, Fräul. Klop.
 Ottilie, Fräul. Stein.
 Melanie, Fräul. Ernst.
 Adelheid, Fräul. R. Hof.
 Louise, Fräul. Lüttich.
 Gulalia, Fräul. Spange.
 Leonore, Fräul. Th. Hof.
 Mathilde, Fräul. Etienne.
 Bertha, Fräul. Herrmann.
 Amalie, Fräul. Karg.
 Franziska, Fräul. Heller.
 Rosalie, Fräul. Guth.
 Karoline, Fräul. Burkhart.
 Hermine, Fräul. Wolf.
 Karl, ein junger Rechtsgelehrter Herr Jungmann.
 Florian, dessen Bedienter Herr Bachmann.
 Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Vierte Abendunterhaltung für Kammermusik

Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Sonnabend den 3. Januar 1863.
Erster Theil. Quartett für Streich-Instrumente von Cherubini (Nr. 1; Es dur), vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Röntgen, Hermann und Krumbholz. — Sonate für Pianoforte von Beethoven (Op. 28, D dur), vorgetragen von Herrn Capellmeister Reinecke.
Zweiter Theil. Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell von F. Schubert (Op. 100, Es dur), vorgetragen von den Herren Reinecke, David und Krumbholz.
 Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.
 Einlass 1/27 Uhr. Anfang um 7 Uhr.
Die Concert-Direction.

Öeffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12U.)
 Ründigungen: Jeden Werkeltag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 31. März bis mit 5. April 1862 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
Verein Vorwärts. Heute wegen des Auftretens von Schulze-Delitzsch im Ivoli kein Vortrag.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Ankündigungen jeder Art in die Zeitungen aller Länder befördert täglich das Annoncen-Bureau von H. Engler, Ritterstraße 45.
Ausstellung von Flügeln und Pianofortes eigener Fabrik, so wie von Flügeln und Pianos von den besten auswärtigen Meistern bei A. Bretschneider, bayerische Straße Nr. 19.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bildarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen u. Hansbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Zeit vom 20. zum 21. dies. Mon. aus einer Wohnung an der Dresdner Straße hier ein fast neuer Rod von Sommerbuckstin, dunkelbraun und grau melirt, mit seidnem am Rücken etwas ausgebefferten Futter; ein dergl. älterer von grauem Sommerbuckstin mit schwarzem Sammttragen und schwarzwollenem Futter, und ein Paar Beinkleider von hellgrauem Winterbuckstin mit braunen Salons und sog. Flügeltaschen abhanden gekommen und muthmaßlich entwendet worden. Nachdem die bisherigen Recherchen erfolglos gewesen, bringen wir Solches zur öffentlichen Kenntniß und bitten um schleunige Anzeige hierauf bezüglicher Wahrnehmungen.
 Leipzig, am 31. December 1862.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Lauhn, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Halle'schen Straße allhier gelegenen Privatwohnung ist ein fast neuer grüner Regenschirm mit braunem Holzstabe, der in einem Halengriff mit einem Thierkopf endigt, seit dem 25. vor. Mts. abhanden gekommen, muthmaßlich entwendet worden.
 Sollte Jemand darauf bezügliche Wahrnehmungen gemacht haben, so fordern wir zu deren sofortiger Anzeige hierdurch auf.
 Leipzig, den 2. Januar 1863.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Cuert.

Bekanntmachung.

Aus einem an der großen Windmühlenstraße allhier gelegenen Gehöfte sind erstatteter Anzeige zufolge am Abend des 23. vor M. ein bunter lattuner Unterrock, ein Paar weißgestreifte Damenbeinkleider und zwei weißleinene Frauenhemden entwendet worden.

Wir bitten um sofortige Anzeige aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen. — Leipzig, den 2. Januar 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Einert.

Edictalladung.

Nachdem der Kaufmann C. W. Naumann zu Bernburg durch seinen Generalbevollmächtigten Advocaten Dr. Casm. d. selbst die Unzulänglichkeit seines Vermögens zur Befriedigung seiner Gläubiger dem Gerichte hat anzeigen lassen, und mittelst Decret vom 27. October a. c. der Concurs über das Vermögen desselben eröffnet worden ist, so hat das unterzeichnete Herzogliche Kreisgericht, I. Abtheilung, Termin zur Liquidation der Forderungen auf

den 20. Februar 1863

vor dem ernannten Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Herzog, anberaumt.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntem Gläubiger, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an den Gemeinschuldner Kaufmann Naumann zu haben vermeinen, hierdurch geladen, in diesem bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden previsorischen Termine in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Forderungen und Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie mittelst des am

28. Februar 1863

in unserm Sessionszimmer zu publicirenden Präclusionsbescheides, auf dessen Anhörung sich gegenwärtige Ladung mit erstreckt, mit allen ihren Ansprüchen von der jezigen Masse ausgeschlossen und der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand werden verlustig erachtet werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde dem Gemeinschuldner verpflichtet sind, oder Effecten und Geldeswerth von demselben in Händen haben, hierdurch aufgefordert, bei Vermeidung eigener Haftung und nochmaliger Zahlung, weder Zahlungen an denselben zu leisten, noch ihm Sachen auszuantworten, sondern dieselben zum Depositorium des Herzoglichen Kreisgerichts oder an den zum Masse-Curator bestellten Advocaten Campe zu Bernburg, welcher zur Annahme von Geldern und Effecten autorisirt worden ist, abzuliefern, resp. einzuzahlen.

Auswärtigen mit den hiesigen Verhältnissen unbekanntem Gläubigern werden die Advocaten Herbst, Dr. Bolze, Wietscher, Franke und Gedike zu Bernburg als Sachwalter in Vorschlag gebracht.

Bernburg, den 30. October 1862.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht,
I. Abtheilung.
Wohlgebohren. Weise.

Holz-Auction in Nachern.

Montag den 5. Januar 1863, von früh 1/2 10 Uhr an, soll auf dem Rittergute Nachern, im sogenannten Thiergarten, nahe am Dorfe, eine Anzahl Saughäuser von vorzüglicher Güte meistbietend verkauft werden. Anzahlung ist von jedem Hause 1 Thlr. Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.

Wendt, Förster.

AUCTION im Lagerhose. Heute von 9 Uhr an Tische, Stühle u. Um 11 Uhr ein Billard mit Zubehör, eine Kochmaschine, Regel und Kugeln.

Auction in Reudnitz.

Dienstag den 6. Jan. Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Vogel-schen Grundstücke Nr. 175 in der Kohlgrabenstraße zu Reudnitz 2 Pferde (ein Fuchswallach 9 Jahr alt, ein brauner Wallach 10 Jahr alt), 2 gute Kutzstübe, 2 junge Schweine, 2 complete Pferdegeschirre und 1 offener Wagen wegen Besitzveränderung meistbietend versteigert werden.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Briefe der Schule an das Haus. Hausleine zur Eintracht zwischen häuslicher und öffentlicher Erziehung.

Von einem Freunde der Volkserziehung. 16. geb. 6 Ngr.

Nicht nur den Vätern und Lehrern, sondern auch allen Müttern, welchen unsere Volkserziehung am Herzen liegt, empfehlen wir diese Schrift zur geneigten Beachtung.

5 Gesellschaftsspiele

höchst interessant für Kinder und Erwachsene

— für nur 5 Ngr. —

als: Abenteuer des Parapluemacher Staberl auf einer Reise von Salzburg nach Wien.

Abenteuer in dem Feldzuge nach der Krim bis zur Einnahme von Sebastopol.

Abenteuer auf der Reise durch Bayern.

Abenteuer auf der Reise von München nach London.

Abenteuer auf der Donaureise nach Constantinopel.

* Alle 5 Spiele nur 5 Ngr. *

bei

Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 6.

So eben erschien die erste und zweite Nummer von:
Otto Janke's Deutscher Wochenschrift

für 1863, redigirt von

Friedrich Spielhagen.

Wöchentlich eine Nummer von 1 1/2 bis 2 Bogen Text in brillanter Ausstattung, abwechselnd mit Illustrationen.

Preis vierteljährlich 20 Sgr.

Durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten dafür zu beziehen, in Leipzig durch die J. G. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Friedrich Spielhagen, dessen „Problematische Naturen“, „Auf der Düne“ u. von unseren ersten Kritikern — und gewiß nicht ohne Grund — mit seltener Uebereinstimmung des Urtheils zu den werthvollsten Erzeugnissen unserer neuesten Belletristik gerechnet sind, eröffnet die neue Zeitschrift mit einem neuen großen Roman aus seiner Feder, betitelt: „Die von Hohenstein.“ Schon dieser Umstand allein wird dem neuen Unternehmen viele Freunde zuwenden; die Freunde des Dichters müssen auch Freunde der Zeitschrift sein.

Da wöchentlich meist 2 vollgedruckte große Bogen erscheinen, so werden die beiden ersten Quartale der ganzen Roman enthalten und das Publicum wird für den geringen Preis von nur 20 Sgr. vierteljährlich in Besitz eines Werkes gelangen, das, als vierbändiges Buch erschienen, nicht unter 5 Thlr. zu haben sein würde.

Für diesen geringen Betrag wird überdies den Abonnenten noch weit über das Dreifache des Inhalts an ferneren unterhaltenden und belehrenden Aufsätzen aus den Federn der talentvollsten und beliebtesten Schriftsteller geliefert! Außerdem wird der erste Jahrgang noch andere große Original-Romane und Novellen gefeierter und beliebter Roman-dichter enthalten, für deren Gediegenheit wohl das Renommée der auf dem Gebiete des Deutschen Original-Romans sehr thätigen Verlagsbuchhandlung hinlängliche Bürgschaft leisten dürfte.

Die beiden soeben erschienenen ersten Nummern der Wochenschrift enthalten unter anderen sehr interessanten Artikeln und dem Romane „Die von Hohenstein“ von Friedrich Spielhagen, Beiträge v. Abgeordneten Otto Michaelis:

Der Zollvertrag und der französische Handelsvertrag — „Ehre sei Gott in der Höhe.“

Weihnachtsarabeske von Albert Träger. — Glück von Prof. A. B. Marx. (Mit dem wohlgetroffenen Portrait Glucks.) — Das Turnen bei den alten Griechen

und bei uns u. s. w.

Der Verlag

von Otto Janke's Deutscher Wochenschrift
in Berlin, Anhaltstraße Nr. 11.

Photographie-Unterricht

ertheilt seit 8 Jahren Gustav Poetzsch, Georgenstr. 26.

Unterricht im Französischen und Englischen ertheilt

F. E. Drechsler, Nicolaisstraße 11, 2 Tr. rechts.

Dr. Ernst, Special-Arzt für Bandwurm-Kranke, ist heute von 2—4 Uhr im „Münchener Hof“ am Königsplatz zu sprechen.

Feine Stopfereien

in echten Châles, Läger, Dedes, Spitzen, Spitzenmantillen, Schleier, Batist, Damast werden dem Gewebe gleich gestopft. Auch echte Spitzen und feine Stückerien dauerhaft applicirt.

Annahme: Postamtstraße Nr. 13 im Gewölbe.
G. H. Eberhard.



Bekanntmachung.

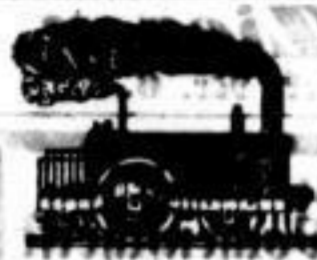


Vom 1. März künftigen Jahres ab sollen im norddeutschen Verband-Verkehr Ballons mit Mineral-Säuren nur dann zur Beförderung zugelassen werden, wenn die einzelnen Colli nicht über 1 1/2 Ctr. schwer und die besonderen Gefäße (worauf auch geflochtene Körbe dienen können), in welchen die Ballons wohlverpackt eingeschlossen sein müssen, mit starken Handhaben versehen sind. Derselben Bestimmungen treten von gedachtem Zeitpunkte ab für Beförderung von Ballons mit Mineral-Säuren auch in unserm Local-Verkehr in Kraft.

Leipzig, den 29. December 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Härtel, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Bekanntmachung.



Eingetretener Hindernisse halber müssen wir die Ausgabe directer Fahrbillets von Leipzig nach österreichischen Stationen und die directe Gepäc-Abfertigung dahin bis auf Weiteres sistiren.

Leipzig, den 29. December 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Markort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.



Wir beabsichtigen die Räume des in unserm neuen Empfangsgebäude auf dem Bahnhofs zu Leipzig eingerichteten Restaurations-Locals zu verpachten.

Qualifisirte Unternehmer fordern wir auf, bedfallsige Gebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift:

„Offerte für die Pachtung der Restauration auf dem Bahnhofs zu Leipzig“ spätestens bis zum 26. Januar 1863. Mittags 12 Uhr in unserm hiesigen Administrations-Gebäude abzugeben.

Die vor Verpachtung zum Grunde liegenden Bedingungen sind in unserer hiesigen Registratur sowie bei unserem Commis in Leipzig einzusehen, resp. zu erhalten.

Magdeburg, den 31. December 1862.

Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die vielen an uns ergangenen Aufforderungen, den Inhalt unserer

Illustrirten Zeitung „Die Glocke“

zu erweitern, haben uns bewogen, derselben für die Folge Beilagen zu geben.

Für Leipzig und die Umgegend gründen wir daher unter dem Titel:

Leipziger Wochenblatt

eine Gratisbeilage, in welcher wir außer einer funktionsreichen, pikanten Uebersicht über die bemerkenswerthsten Ereignisse der Weltgeschichte jeder Woche und über die besondern sächsischen Begebenheiten, auch Local- und kirchliche Nachrichten, auf die wir besondere Aufmerksamkeit verwenden, in Verbindung mit den Anzeigen der Marktpreise, der Course, der Subskriptionen in Concursachen und Subskriptionen, der Abfahrtszeiten der Dampfwagen, des Theater-Repertoires auf die kommende Woche und vielen Andern bringen.

Indem wir zum Abonnement auf

Die Illustrirte Zeitung „Die Glocke“ mit Gratis-Beilage Leipziger Wochenblatt

einladen, empfehlen wir dem geehrten Handel- und Gewerbestande den Annoncenheil zu recht stöthiger Benutzung.

Preis der Glocke mit Gratisbeilage, wöchentlich erscheinend, pro Quartal 15 Ngr. Bei Inseraten wird die dreigestrichene Zeile mit nur 1 Ngr. berechnet.

Englische Kunstanstalt von A. H. Payne in Leipzig und Dresden.

Visiten- und Adresskarten

höchst elegant lithographirt 100 Stück 1 Ngr. geprägt 20 Ngr. auch alle sonstigen Druck-Arbeiten liefert die lithographische Anstalt von C. A. Walther, Kochs Hof.

Die Schule der Baukunst

Hand- und Hülfsbücher für Bauhandwerker, Architekten, Bau- und Gewerbschulen.

Von dem geschicktesten Sammler ist so eben eine reichhaltige und hoch alle Bauhandwerker in Leipzig durch Heinrich Meißner, Herrn Plösch, O. Altmann, Matthies, Baurath, Kersch, Lütke, Böttger, Otto Boigt:

Die Lehre von den Baumaterialien

und den im Baufache zur Verwendung kommenden technischen Erzeugnissen.

Herausgegeben von Dr. Julius Wendt, Director der herzogl. Gewerbschule in Gotha.

Eleg. geheftet Preis 25 Sgr. — fl. 1. 30 rh.

In neuer, dritter verbesserter und vermehrter Auflage erschien:

Die Schule des Zimmermanns.

Bearbeitet von B. Garres, Bauath und Lehrer an der h. Gewerbschule in Darmstadt.

1. Theil: Hochbauten. Mit 245 Abbildungen, Preis 1 Thlr. — fl. 1. 48 kr.

Früher erschienen Bände:

Die Schule des Zimmermanns. 2. Theil. Brückenbau. 1. Thlr. — fl. 1. 48 kr.

Die Schule des Maurers. 1. Theil. Von Bauath B. Garres. 1 Thlr. — fl. 1. 48 kr.

Die Schule des Steinmehrs. Von B. Garres. 1 Thlr. — fl. 1. 48 kr.

Der Bantischler. 1. Theil. Von F. Fink. 1 Thlr. — fl. 1. 48 kr.

Der Bau Schlosser. 1. und 2. Theil. Von F. Fink. à 1 Thlr. — fl. 1. 48 kr.

Das technische Zeichnen. Von Prof. G. Schreiber. I. II. 1. 1 1/2 Thlr. — fl. 2. 48 kr.

Nicht bald — also empfiehlt der ausgezeichnete Sachverständige Director Karmarsch diese Bücher — sind die besten Schriften vorgekommen, welche bei gleichem Raumbumfang eben so reich an Inhalt, dabei so selbstständig und frisch in der Darstellung, demgemäß so lehrreich und empfehlenswerth gewesen wären. Die zahlreichen und wohlgezeichneten Abbildungen sind musterhaft geschnitten, ganz vorzüglich in Holz geschnitten; Druck und Papier bleiben an Schönheit nicht zurück; und so bildet das Ganze nach seinem Gehalte wie nach seinem Außern eine wohlthuende Erscheinung, welche der allgemeinsten Verbreitung würdig ist."

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

Mit

Voll-Loosen . . . { Ganze à 51 Thlr. — Rgr.
Halbe à 26 " 15 "
Viertel à 12 " 22 1/2 "
Achtel à 6 " 12 1/2 "

(gültig für alle Classen)

so wie mit

Kauf-Loosen . . . { Ganze à 30 Thlr. 18 Sgr.
Halbe à 10 " 6 "
Viertel à 5 " 3 "
Achtel à 2 " 17 "

2. Classe 63. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thlr.),

Ziehung Montag den 19. Januar d. J., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage meine Restauration Drobner Straße 54 aufgegeben habe. Dankbar für das ehrende Vertrauen und gütige Wohlwollen, welches mir während eines so langen Zeitraums von meinen so hochgeschätzten ehrenwerthen Gästen zu Theil geworden ist, bitte ich, dasselbe auch auf mein neues Unternehmen, welches ich seiner Zeit bekannt machen werde, zu übertragen.

Leipzig, den 1. Januar 1863.

Mit vorzüglicher Hochachtung

C. G. Cramer.

Nach Aufgabe meiner Stelle als Bezirksgerichts-Actuar habe ich mich heute am hiesigen Orte als Sachwalter niedergelassen und ersuche mich in vorkommenden Fällen dem Publicum zur geneigten Berücksichtigung. Meine Expedition befindet sich im Hause des Herrn Porzellanhändler Morris Langbein, Bretgasse Nr. 6, 2 Treppen.

Chemnitz, den 2. Januar 1863.

Anton Vater,
Advocat.

Wäsche und Kleider werden zu platten angenommen und schnell besorgt Antonstraße Nr. 8 Hof links parterre.

Wolle und Seide wird schön gewaschen Antonstraße Nr. 8 Hof links parterre.

Für Hunde = Liebhaber.

Hunde werden billig und gut dressirt, auch werden daselbst welche copirt. Gefällige Adressen bittet man poste restante Leipzig H. H. No. 7. niederzulegen.

Stähmaschinen-Arbeiten in Weißwaaren, Tuch u. Seide werden schnell und sauber gefertigt
Frankfurter Straße 20 im Hofe links 2 Treppen.

Gichtwatte,

bestimmtes Heilmittel gegen Rheumatismen aller Art, als gegen Gichtschmerz, Brustschmerz, Hals- und Zahnschmerzen, Seitenschmerzen, Gliederschmerzen, Hand- und Kniegicht u. s. w.
Ganze Pakete zu 8 Rgr., halbe zu 5 Rgr.

bei Theodor Stitzmann, Niederlage:
Hennarft. Markt, Hof Nr. 12.

Schweizer Gähler-Liquor, ein vielfach bewährtes Mittel gegen Schwindel, empfiehlt nebst Schmeißner's Anweisung in Gläsern à 20 R die Engel-Apothek in Leipzig.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster, ein wohlführendes u. unerschütterliches Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission und empfiehlt die Engel-Apothek.

Rich. Beinhauers Stahlfedern-Lager

Petersstraße Nr. 1.

METALL-SCHREIBFEDERN
FABRIKANT
JULES LE CLERC - BERLIN



**ZINK SCHREIBFEDERN
JULES LE CLERC**
SCHLOSSPLATZ No. 11.

JULES
LE CLERC

Während der gegenwärtigen Messe:

Grosses Fabrik-Lager

fein abgeschliffener, durch besonders Dauerhaftigkeit, Elasticität und Preiswürdigkeit allgemein beliebter

Metall-, Zink- und Compositions-Schreibfedern

aus bestpräparirtem Stahl, Kupfer, Gold und Zink, für Canzleien, Comptoire, Lehr-Institute u. s. w., darunter die neuerfundnen excellenten




Perry's Office-Pens

in fine, extrafine und mittel, desgleichen echte Goldfedern mit Diamantspitzen,




Goldspitz- und galvanisch-vergoldete Federn in verschiedenen Nuancen.
in 100facher Auswahl mit u. ohne besondere Vorrichtung zu den aller-niedrigsten Fabrikpreisen, darunter die jetzt so allgemein beliebten

Perry's Schulhalter,

für Kinder höchst zweckmässig, denselben das richtige Anfassen der Feder anzugewöhnen.
Probeschachteln mit 45 verschiedenen Sorten von Federn à Stück 5 Ngr.

Jules Le Clerc


aus

London und Berlin,

Gewölbe: Auerbachs Hof Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

Ottomar Grünthal, Leipzig, Petersstraße 19 im Petrinum, offerirt seine

Schreibtafeln



in Buchform.

Wenn schon die Einfachheit und Bequemlichkeit in der Behandlung des Materials diese Notiz- und Rechenbücher für das praktische Geschäftswesen empfehlenswerth macht, so dürfte bei dem vorhandenen Bedürfnis nach einem Hilfsbuche zur Aufnahme kurzer Anmerkungen der insbesondere diesen Büchern eigene Vorzug einer enormen Papier-Ersparung willkommen sein.

Während Schreibpapier nach einmaligem Gebrauch untauglich wird, so können die Schreibflächen dieser Tafelbücher immer von Neuem beschrieben werden und so den gleichen Zweck bei ununterbrochener Benutzung jahrelang erfüllen.

Dieselben sind je nach deren specieller Verwendung in 8 Formaten in Originalpacketen zu Originalpreisen und einzelne Exemplare entsprechend billigt zu beziehen von

Ottomar Grünthal,
Gross-Handlung, zugleich Detail-Geschäft.

Grosser Ausverkauf von faconnierten Modebändern in den schönsten und schwersten Dessins bei SWJ Riedel & Höritzsch, Markt Nr. 9.

Wagen-Verkauf.

Mehrere neue höchst elegant gebaute Wagen stehen zu verkaufen bei
Carl Schneeweiß, Sattlermeister, Königsplatz Nr. 7.

Strohhutplatt-Maschinen

nach neuester Construction sind vorräthig zu haben bei
G. Dehne, Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

Doppelt gereinigtes amerikan. Stein-Oel.

Nicht feuergefährlich.

Brennt in allen neuconstruirten Lampen mit heller weißer Flamme sparsam und geruchlos.
Nicolaisstraße Nr. 49, in Antmanns Hof. Ferd. Papo, Klempnermeister.

NB. Während der Messe befindet sich der Verkauf im Hofe Nr. 19.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 3.]

3. Januar 1863.

Die Niederlage des echten

Rob Boyveau-Laffeteur

von Dr. Giraudou de Saint-Gervais in Paris
befindet sich in der Engel-Apotheke am Markt.



Th. Kühn,
Optiker u. Mechaniker,
Petersstraße 16,
nahe am Markt,
empfiehlt alle in sein
Fach einschlagen-
de Artikel bei
billigster
Preisstellung.

Schleier, schwarz, weiß und bunt, Moiré und Moiréröcke, Victoriaröcke, so wie Corsetten ohne Naht

empfiehlt in dauerhafter Waare und schönstenden Façons en
gros et en detail billigt

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12,
Engel-Apotheke.

Carl Heidsieck aus Bielefeld,

Leinen- und Tischzeugfabrik,
Lager fertiger Wäsche,

empfiehlt seine schweren naturgebleichten Leinen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ ohne Naht, Tischdecke in Drell und Damast zu 6, 12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- und Thee-Servietten, Taschentücher in weiß und gedruckt, so wie eine große Auswahl in Herren- und Damen-Remden in den neuesten Façons, Remden-Einsätze, Vorhemden, Kragen, Kestlerleinen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Nach Maß werden Remden unter Garantie des Schnittens rasch angefertigt. Ausverkauf von Tischzeugen in Drell und Damast um damit zu räumen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Kleine Fleischergasse Nr. 21.

Patent-Nähmaschinen

für Schneider, Schuhmacher, Mützenmacher, Weißzeug- und Corsett-Fabrik, welche mit Zwirn und Seidensfaden gut arbeiten, empfehlen zu billigsten Preisen unter Garantie

E. F. Schmidt & Theuerkorn
in Lindenau und Leipzig,

während der Messe Kaufhalle am Markt Gewölbe Nr. 27.

Ballstiefeletten und Schuhe

in lackirtem Leder modernster Façon, bezgl. Stiefeletten mit lackirtem Rindleder besetzt, starken doppelten Sohlen (english boots), welche im schmutzigsten Wetter die Füße trocken und warm erhalten, empfiehlt **H. Rudloff,** Nicolaisstraße 16.

Aufsteckkämmen in neuesten Formen

habe ich ein Pöfchen aus der großen Fabrik des Herrn Walter von Rohr in der Schweiz zum Verkauf für Fabrikpreise erhalten und empfehle zugleich mein Musterlager von Aufsteckkämmen und Haarpfeilen in schönem Büffel-, schwarzem und schildkrotartigem Horne.

Carl Schubert, Agentur-Geschäft, Reichsstraße 13.

Gut-Ausverkauf.

Gewölbe in Kochs Hof wird von heute an im Einzelnen unter dem Dugendpreis verkauft; in Partien noch billiger.

Das Engroslager Ritterstr. 14,

kleines Fürstencollegium,

enthält Artikel für Lederhändler, Schuh- und Kleider-Fabrikanten, Kürschner u. s. w., als: Nähseide, Hanfwirne, Hanfgarne, Serge de Berries, Plüsch und andere Schubstoffe, Fries, Drell, Gummi-Einsätze, Schnür-Riemen, Bänder, Borden, Ligen, Knöpfe.
NB. Für Nähmaschinen: Seide, baumwollenen und Hanfwirne.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, eine große Auswahl in Herren- und Damenhemden in den neuesten Façons, Remden-Einsätze, Vorhemden, Kragen und Kestler-Leinen zu den billigsten Preisen.

Nach Maß werden Remden unter Garantie des Schnittens prompt angefertigt.

Große Fleischergasse Nr. 1,
neben Stadt Frankfurt.

Das Polster-Mebel- und Matratzen-Lager

von **J. G. Müller,** Tapezierer, Reichsstraße Nr. 14,
empfiehlt eine Auswahl dauerhaft und elegant gearbeiteter Mahagoni- und Kirschbaum-Divans, Canapeusen, Ottomanen, Comptoir-Sessel, Koffhaar- und Stahlfeder-Matratzen nebst dazu passenden schön polirten und lackirten Bettstellen und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Beste Kern-Talg-Seife,

wie auch geringere Sorten empfiehlt wieder zu soliden Preisen

C. H. Fürstenwerth

aus Merseburg.

Stand wie seither am Johannisbrunnen, schrägüber d. Museum.

Haus- und Gartengrundstücke

zu 1200, 1600, 2000, 3000 und 5500 \mathfrak{R} , in Lindenau und Plagwitz gelegen, hat zu verkaufen
Gustav Ad. Zahn in Lindenau.

Ein Haus in frequenter Lage, passend für Schänkwirthe oder Fleischer, ist für 7500 Thaler bei 2000 Thaler Anzahlung zu verkaufen und erfahren Käufer auf in der Expedition d. Bl. unter B. C. niederzulegende Adressen das Nähere.

Verkauf.

Ein gut gehendes Tabak- und Cigarrengeschäft ist entweder zu verkaufen oder zu verpachten. Gleichzeitig kann auch eine vollständige Materialwaaren-Einrichtung mit überlassen werden. Obiges Geschäft ist auch für jeden Laien, da die Firma auf eine gewünschte Zeit überlassen werden kann, passend.

Offerten unter Chiffre K. K. \mathfrak{H} 100 in der Exped. d. Bl.

Verhältnisse halber soll eine gut angebrachte und rentirende Restauration abgetreten werden.

Näheres auf Adressen unter A. B. \mathfrak{H} 20 poste restante franco.

Ein gut gehaltener Stutzflügel, durchaus stark im Ton, passend zu Tanzmusik, als auch für Gesangsvereine, ist billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 8 parterre.

Ein gut gehaltener Mahagoni-Flügel $6\frac{3}{4}$ oct. mit Ober- und Unterpreizen, passend für Gesangsvereine oder zu Tanzmusik, ist billig zu verkaufen große Windmühlengasse 17, 3 Treppen rechts.

Pianinos und Pianoforte in Tafelform in allen Gattungen sind mit Garantie zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 15.

Ein sehr gutes tafelförmiges Pianoforte mit Platte $6\frac{3}{4}$ octav. ist billig zu verkaufen Emilienstraße Nr. 11, 3. Etage rechts.

Ein gut erhaltenes tafelförmiges Pianoforte ist billig zu verkaufen Stadt Gotha Hof links 3 Treppen.

Pianinos (neu) und einen guten Stutzflügel (Firma J. G. Trimler) verkauft mit Garantie Kuchengartenstraße 132, E. Koch.

Der Ausverkauf

von
Moritz Siegel Nachfolger,
Grimma'sche Strasse No. 16,

bezieht von heute den Kostenpreis auch auf das Stuben-Geschäft und empfiehlt
50er Deidesheimer und Forster Traminer pr. Schoppen 4 und 5 Ngr., Medaer 1/2 Fl. 4 und
5 Ngr., St. Bordeaux, Burgunder, Spanischen, Portugiesischen, f. Rheinweine von 3 bis
7 Ngr. pr. 1/4 Fl. (Glas), Champagner von den berühmtesten Häusern, deutschen und fran-
zösischen, von 35 Ngr. bis 50 Ngr. in 1/1 und 1/2 Flaschen, darunter auch 1/4 Fl. pr. 15 Ngr.,
Bischofwein von reinen Pomeranzen und Cetterwein pr. Fl. 8 Ngr., nebst einer Auswahl
kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit.

Alleiniger Bier-Verlag aus der Brauerei v. A. Kröber in Göhren
bei **C. F. Schreiber** zum Goldenen Elephanten.

Gleichzeitig mache ich die geehrten Herrschaften auf das berühmte **Selanger Bier**, welches ich in Gebinden 1/1, 1/2, 1/4, 1/8
Tonnen abgebe, aufmerksam. Das Lagerbier dem Bayerischen gleich empfehle ich bestens. **D. Obige.**

Unterm Werth zu verkaufen ist ein Pianoforte Emilienstraße
Nr. 16, 2 Treppen links.

Möbels-Verkauf u. Einkauf — Centralhalle.
Comptoir-Utensilien desgl. — Centralhalle Gewölbe Nr. 18
u. 19. Centralstraßenfront. R. Barth.

Möbel, Spiegel und Polster-Waaren
empfehle zu sehr billigen Preisen
A. Schwalbe, Burgstraße Nr. 5, erste Etage.

Schreibsecretaire, Wäsch- und Kleidersecretaire, Commoden
sind zu verkaufen H. Fleischerg. in der Bude.

Zwei neue Koffhaar-Sprungfeder-Matratzen nebst Keilkissen sind
sehr billig zu verkaufen. **Muhelkissen** ohne Bezug mit Koff-
haaren 10—15 π das Stück Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Waaren-Lische und Gestelle, so wie **Wackelstey** sind zu
verkaufen Katharinenstraße Nr. 18, 1. Etage.

Zwei terrassenförmige Stellagen sind zu verkaufen
Petersstraße 42 im Kurzwaarengeschäft.

Ein **Ranon-Ofen** mittlerer Größe, zu Coalfuerung nach
neuester Construction, steht zum Verkauf lange Straße Nr. 35
beim Hausmann.

Der Verkauf der besten

Gloßner und Weißensfelder Speisekartoffeln
befindet sich jetzt Böttchergäßchen Nr. 4 im Hofe.

Echte Leltower Rübchen
verkaufe von heute ab, um schnell damit zu räumen, pr. Meye
zu 8 π und pr. Scheffel zu 4 π .
Jul. Stein, Hospitalstraße Nr. 6.



Auerbachs Keller.

Die 104. und 105. Sendung Austern,
frische Holsteiner, Whitstabler und Ostender
à Dgd. 15 π , Dgd. 10 π , Dgd. 7 1/2 π ,

neuen russ. Caviar
empfehle **A. Haupt.**

Mehlwürmer sind zu verkaufen
gr. Windmühlenstraße Nr. 32, Hof parterre.

Böhmische Fasanen und Rebhühner,
frische wilde Enten,
- **Schnee-Hühner,**
- holsteiner und Whitstabler Austern,
- Steinbutt,
- Seedorf,
- alger. Blumenkohl und Kopf-Salat,
französischen Capaun mit Trüffeln,
Strassburger Gänseleber- und Geflügel-Pasteten,
fetten-geräucherten Winter-Rheinlachs,
Kappler Pöklinge,
Strachini-Käse.

Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Täglich frischen Guß-, Punsch- und Theezwieback,
echten Hallorenkuchen und seine Stolle

empfehle die Bäckerei von **O. Opel**, hohe Straße Nr. 11 und
Auerbachs Hof.

Eine Quantität gutes **Bratenfett** ist das Pfd. für 6 Ngr.
zu verkaufen bei **A. Grun**, gute Quelle, Brühl 22.

Gesucht wird ein gutgehaltenes Pianoforte im Preise von 40
bis 60 π . **Adr.** bittet man in der Exp. ds. Bl. unter A. K. niederzulegen.

Zu kaufen gesucht werden allerhand gebrauchte Meubles.
Adressen bittet man niederzulegen Ritterstraße bei Herrn Restau-
rateur **Fischer**.

Gebrauchte Kleider,

auch Betten, Wäsche, Uhren u. s. w. kauft zu den höchsten Preisen
H. Fricke, Reichstraße 51, erste Etage.

2 Stück **Sobelbänke** werden zu kaufen gesucht. — Adresse
Thomassgäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Hosenselle, frisch, werden gekauft das Stück mit 5 u. 6 π
Markt Nr. 5. **J. Graefe**.

3600 π sind sofort, **4000 π** und **10600 π** im Mai
hypothetisch, nach Befinden zu 4 pEt. und auf eine Reihe von
Jahren un kündbar auszuliehen durch
Adv. Lind, Nicolaisstraße, Amtmannshof.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur,
in einem gesund und reizend gelegenen Orte **Thüringens**, ist
zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogen-
heit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet.
Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden
bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **H. H. H.** poste
restante frei Weimar.

Gesucht wird eine gute **Piehmutter**
Brühl Nr. 14, 4 Treppen.

wird
mit
welch
Beste
Eine
ist

führ
für
ihre
G. I

tritt
sch
in

W
ge
de

sch
dig
als
har

m

au
me

S
C
c
i

I
G
a
C

Z

Zum sofortigen Antritt

wird für ein hiesiges Agentur-, Commissions- und Fabrikgeschäft ein mit den Comptoir-Arbeiten vertrauter selbstständiger Mann gesucht, welcher die Leitung des betreffenden Geschäfts in Abwesenheit des Besitzers übernehmen und vorkommende Reisen mit besorgen muß. Eine beim Antritt zu erfolgende Baareinzahlung von 2—500 ist Bedingung. Näheres unter R. A. # 16. poste rest. franco

Ein tüchtiger Buchhalter, der in der doppelten italienischen Buchführung bewandert ist, auch die Correspondenz leiten kann, wird für eine große Provinzialstadt Preußens gesucht. Reflectanten wollen ihre Adressen mit Hinzufügung ihrer früheren Wirkungskreise unter G. L. # 100. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederlegen.

Für ein Engros-Geschäft in Dresden wird zum sofortigen Antritt ein exacter Comptoir-Arbeiter, der eine hübsche Handschrift besitzt, gesucht. Anmeldungen unter Chiffre B. L. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein im Wollgeschäft routinirter junger Mann wird sofort auf einige Zeit zur Ausbülfe gesucht. Adressen mit Zeugnissen und Gehaltsforderung pr. 1 Wrt. unter J. S. # 22 poste rest. hier.

Zwei tüchtige Fäshner-Gehülfen finden dauernde Beschäftigung bei Richard Pauly in Halle a/S.

Für ein sächsisches Fabrikgeschäft (Modewaaren) wird zum baldigen Antritt, spätestens Ostern, ein junger Mann gebildeter Aeltern als Lehrling gesucht. Adressen S. S. # 45 sind in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Ein Knabe, welcher Lust hat Bürstenmacher zu werden, kann sich melden bei Moriz Blauhuth, Hainstraße 1.

Ein wohl erzogener junger Mensch mit guter Handschrift findet auf einer Expedition täglich mehrere Stunden Beschäftigung. Anmeldungen mit Handschriftproben werden angenommen beim Castellan S. Quasdorf im Gewandhaushofe.

Kellner-Gesuch.

Zum 1. März oder auch noch früher wird ein Kellner in gesetztem Jahren gesucht, der im Stande ist in Abwesenheit des Principals die Leitung des Geschäfts zu übernehmen, und gewünschten Falls circa 200 Thaler Caution leisten kann, entweder in baar oder in Werthpapieren.

Als Hauptbedingungen werden besonders verlangt strenge Rechtlichkeit und moralisch befriedigende Führungs-Atteste. Gute Behandlung und angenehme Stellung bei verhältnismäßig hohem Gehalt werden zugesichert.

Offerten unter Chiffre A. O. Z. wird ersucht in der Expedition dieses Blattes binnen drei Tagen niederzulegen.

Ein gewandter Oberkellner findet sofort gute Stellung Ritterstraße Nr. 44 parterre.

Gesucht wird ein Hausknecht nach auswärts und ein Hausmädchen; mit guten Attesten zu melden Brühl 15, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Januar ein kräftiger Bursche ins Jahrlohn, welcher schon im Materialwaarengeschäft gearbeitet hat. Näheres bei Julius Hoffmann, Jäger Straße Nr. 3.

Anständige Mädchen können das feine Weisnähen unentgeltlich erlernen Erdmannstraße Nr. 15 rechts parterre.

Für ein älteres größeres Weiswaaren-Geschäft wird eine, nicht zu junge,

gebildete Dame

als ~~Verkauf~~ zu engagiren gesucht. Dieselbe muß in der Anfertigung und im Zuschneiden sämtlicher, in die Branche gehöriger, Singerie und Confections-Gegenstände vollständig bewandert sein und hierin der Mode überhaupt zu folgen verstehen.

Adressen werden G. A. # 201. poste restante franco Leipzig erbeten.

Gesucht wird zu baldigem Antritt ein Kindermädchen, das als solches bei einer hiesigen Herrschaft bereits conditionirt und gut empfohlen ist.

Lehmanns Garten 4. Haus 2. Etage rechts.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. d. M. ein junges Mädchen von 15 bis 16 Jahren, welches die Stubenarbeit verrichten und etwas nähen kann, Plauenscher Platz Nr. 3, zur goldenen Gille, 3 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches fleißiges Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, sofort oder zum 15. Januar, mit Buch zu melden Wiesenstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Januar ein ordentliches Mädchen, welches mit Küche und häuslicher Arbeit vertraut ist. Näheres Reudniger Straße Nr. 1a.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, nur solche, welche gute Zeugnisse mitbringen, können sich melden Grimma'sche Straße Nr. 10 im Hausstand.

Gesucht wird zum 15. Januar ein fleißiges und ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Braustraße 7 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit Neuschönefeld, Friedrichstraße Nr. 88.

Gesucht wird zum 15. Januar ein ordnungsliebendes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Sternwartenstraße 28.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeit und für Kinder Tauchaer Straße 12 parterre.

Gesucht zum 15. d. ein gewandtes Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht, zu leichter häuslicher Arbeit. Elisenstr. 10, 2 Tr.

Gesucht wird sofort ein Mädchen in gesetzten Jahren zur häuslichen Arbeit und Wartung eines Kindes Schloßgasse Nr. 9.

Gesucht wird sofort ein ordentliches kräftiges Mädchen zur häuslichen Arbeit. Näheres Purgenssteins Garten 5 C. parterre rechts.

Gesucht wird sogleich ein reinliches kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Stadt Berlin.

Krankheit halber ist der Jungemagdbienst offen Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen. Vorzeigung der Bücher ist notwendig.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Brühl Nr. 57, im Hofe 2 Treppen links.

Ein ordentliches junges Dienstmädchen wird gesucht Dösenstraße Nr. 10, 1 Treppe links.

Ein Küchenmädchen mit guten Attesten sucht A. Grun, Brühl 22.

Gesucht wird eine weibliche Person auf einige Stunden des Tages zur häuslichen Arbeit Erdmannstraße Nr. 20, 1. Etage.

Gesucht wird ein junges reinliches Mädchen zur Aufwartung Hospitalstraße 41, 2. Etage.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen Weststraße Nr. 61, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein junges williges Mädchen wird für die Morgenstunden als Aufwärterin gesucht Brühl Nr. 21, 1 Treppe.

Von einem tüchtigen und erfahrenen Agenten, welcher bereits Aachen in seiner Waare vertritt, in Breslau domicilirt und die besten Referenzen besitzt, wird für Schlesien, Ostpreußen und Posen noch die Vertretung in sächsischen und Spremberg-Forster Fabrikaten in Rock- und Beinkleiderstoffen gesucht.

Gefällige Offerten unter H. H. # 6. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Candidat theol.,

welcher in neueren Sprachen bewandert ist, sucht als Lehrer eine Stelle in einer Familie oder an einem Institute. Gefäll. Offerten bittet man unter der Chiffre A. E. Inselstraße Nr. 11, 3 1/2 Et. bei Herrn Hänfel abzugeben.

Zur Mittheilung während der Messe sucht ein thätiger Geschäftsmann genügende Beschäftigung und ist derselbe mit vielen Handelsartikeln bekannt. Geehrte Reflectanten wollen ihre Adresse unter No. 8. bei Herrn D. Klemm, Universitätsstraße, niederlegen.

Für einen jungen Mann, der in einer Tuchappretur und Spinnerei Vorbildung genossen und seine Lehrzeit in einem Colonialwaarengeschäft bestanden hat, wird eine Stelle als Commis in einem Fabrik-, Engros- oder Detailgeschäft für Lager oder Comptoir gesucht.

Adressen beliebe man unter der Chiffre S. an die Herren C. G. Reifig & Co. in Leipzig zu richten.

Für einen jungen Mann, welcher Ostern seine Lehrzeit im Materialfache in Chemnitz beendet, flotter Verkäufer und von seiner Principalsität bestens empfohlen, wird per 1. Mai oder früher unter bescheidenen Ansprüchen für Leipzig eine Stelle als Commis in gleicher Branche gesucht und kann persönliche Vorstellung sofort erfolgen.

Gefällige Offerten O. H. # 3. in der Expedition ds. Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Copist. Adressen beliebe man unter Chiffre Z. G. # 6. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Volontair.

Als solcher sucht ein junger Kaufmann Stellung in einem größeren Geschäft. Gefällige Adressen in der Expedition dieses Blattes unter F. R. H. 50 niederzulegen.

Ein junger Mensch, Materialist, sucht eine Stelle als Volontair. Geehrte Herren Prinzipale werden höflichst gebeten, ihre werthen Adressen unter der Chiffre G. Z. H. 200. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger Mensch, 21 Jahre alt, der Feder mächtig, seither Comptoirist in einer Fabrik, sucht eine Stelle.

Geehrte Adressen wolle man gefälligst unter der Chiffre A. H. an die Expedition d. Bl. gelangen lassen.

Annonce.

Ein im Schreiben und Rechnen erfahrener Mann sucht schriftliche Arbeiten, Bogenschreiben u. unter prompter Beforgung anzufertigen. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre R. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger kräftiger Mensch sucht baldigst eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche.

Adressen niederzulegen Johannisgasse Nr. 36 parterre links.

Gesucht wird von einem jungen Menschen, welcher schon selbstständig war, eine Stelle als Hausmann oder Markthelfer.

Adressen bittet man Auerbachs Hof im Wurfsgewölbe niederzulegen.

Stellengesuch.

Ein junger Mensch, 22 Jahre alt, sucht zum sofortigen Antritt als Kellner Condition.

Näheres neue Straße Nr. 12, 2 Treppen.

Ein junger Mann, welcher als Hausbursche war, die besten Zeugnisse hat, sucht in dieser Branche einen entsprechenden Posten. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre werthen Adressen unter G. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger Bursche vom Lande, 19 Jahre, sucht einen Posten in einem Gewölbe oder Buchhandlung in Wochenlohn; kann gleich antreten. Zu erfragen Thomassgäßchen Nr. 6 im Gewölbe.

Ein junger Mensch von 18 Jahren sucht einen Posten als Markthelfer oder sonstige Arbeit. — Man erbittet die Adressen Grimma'sche Straße Nr. 21 im Hofe 2 Treppen.

Ein kräftiger Bursche vom Lande, alt 16 Jahre, sucht einen Dienst als Laufbursche. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 5 hinten im Hof bei Rehark.

Ein ordentlicher Bursche, welcher schon längere Zeit in Leipzig war, sucht einen Posten als Laufbursche oder dergl. Adressen sind abzugeben Petersstraße Nr. 42 im Hofe links 4 Treppen.

Eine kleine Familien- oder Kinder-Wäsche wird auf das Land gesucht. Näheres zu erfragen Neulirchhof Nr. 19 parterre.

Eine perfecte Blätterin sucht noch einige Tage der Woche Beschäftigung. Adressen unter A. N. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein junges anständiges Mädchen mit den nöthigen Schulkenntnissen wird unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin gesucht. Das Nähere Blumeng. 4 part. rechts.

Ein junges Mädchen, welches 5 Jahre als Verkäuferin conditionirte, in der Küche und den sonstigen weiblichen Arbeiten bewandert, sucht Stellung. Gef. Adressen sind niederzulegen bei Herrn Ernst Günther, Petersstraße.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht eine Stelle als Mamsell in einer Conditorei oder Restauration. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Gesuch. Die Witwe eines Beamten, welche einem größeren Haushalte schon selbstständig vorstand, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, anderweitiges Engagement. pr. Adresse E. G. H. 60 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine junge Frau sucht Stelle als Haushälterin. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 24 im Gewölbe bei Herrn Schlimper.

Ein junges Mädchen, die Tochter eines Lehrers von auswärts, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren und seit längerer Zeit einer kleinern Wirthschaft allein vorgestanden, sucht eine Stelle zur Hilfe der Hausfrau und Beaufsichtigung einiger kleiner Kinder. Näheres zu erfahren

Schützenstraße Nr. 3—4 im Hofe zwei Treppen.

Ein ordentliches solides Mädchen sucht als Jungemagd oder für häusliche Arbeit zum 15. Januar oder 1. Februar einen Dienst. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 35 parterre.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei der Herrschaft war und von derselben empfohlen wird, sucht zum 1. oder 15. Februar einen Dienst als Jungemagd oder für häusliche Arbeit.

Näheres zu erfragen bei der Herrschaft Weststraße Nr. 25, eine Treppe rechts.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichstraße 6 bei S. Papsdorf.

Ein solides Mädchen, welches im Schneidern und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bis 1. Februar oder 1. März einen Dienst als Stubenmädchen, welche nicht auf hohen Lohn, nur auf gute Behandlung steht. Zu erfragen Barfußg. 10 im Gewölbe.

Ein junges Mädchen sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft zu Kindern und leichter häuslicher Arbeit. Zu erfragen bei Mad. Ludwig, Hotel Palmbaum.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Dienst bis 1. Februar. Näheres Colonnadenstraße beim Fleischermeister Wünschler.

Ein junges Mädchen von auswärts, 18 Jahre alt, welches noch nicht hier gedient hat, sucht einen Dienst. Zu erfragen Duerstraße Nr. 33, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen sucht bis zum 15. d. M. einen Dienst als Kindermädchen, kann auch gut nähen.

Bei ihrer Herrschaft zu erfragen Salzgäßchen Nr. 1 vorn heraus 3. Etage.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Petersstraße Nr. 7, 2. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Schulgasse Nr. 2, 3 Treppen rechts.

Ein an Ordnung gewöhntes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht einen Dienst. Schröttergäßchen Nr. 5 parterre.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. d. M. oder 1. Februar.

Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre E. S. 23. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gut empfohlene Köchin und eine Jungemagd, welche auch für Kinder mit gedient hat, suchen sofort oder 15. Januar eine Stelle. Näheres Grimm. Str. Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht zum 1. Februar Dienst.

Näheres Rosenthalgasse Nr. 5 parterre.

Ein arbeitsames Mädchen sucht einige Aufwartungen. Zu erfragen Raundörfchen Nr. 5, 3 Treppen hoch.

Eine pünctliche zuverlässige Frau sucht Aufwartung in Reudnitz oder Dresdner Vorstadt. Adr. Reudnitz, Gemeindegasse 284, 2 Tr.

Ein Mädchen sucht eine Aufwartung Lindenstraße 3, 2. Hof 2 Treppen.

Eine gesunde und kräftige Amme sucht sofort einen Dienst. Näheres in Stötteritz untern Theils, der Winkelschenke gradüber, im neuen Hause.

Zu mietzen gesucht wird eine Restauration oder Destillation von einem pünctlich zahlenden Manne.

Adressen bittet man unter R. R. No. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gewölbe gesucht!!!

Ein schönes helles Gewölbe oder ein halbes, gelegen auf dem Brühl, Reichstraße oder Salzgäßchen, wird für die folgenden Messen zu mietzen gesucht. Branche ist Bandwaaren. Gefällige schriftliche Offerten nebst Angabe des Mietpreises werden unter R. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für die zwei Hauptmessen

wird ein Local, Parterre oder 1. Etage, Reichs-, Katharinen- oder Nicolaisstraße gesucht. Offerten sind in der Expedition d. Blattes unter Chiffre C. D. H. 400. niederzulegen.

Barterrelogis-Gesuch.

Ein junger renommirter Mann sucht zu Johannis in einer lebhaften Straße zur anständigen Betreibung einer Schänkwirthschaft obiges zu 100—200 \mathcal{M} Mietzins. Gefällige Adressen bittet man bei Herrn D. Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder zu Ostern ein Barterrelogis oder erste Etage mit Garten an der Promenade oder in der inneren Vorstadt. Adressen unter S. & F. beliebe man abzugeben bei Herrn Johann Simons Erben, Katharinenstraße Nr. 8.

Ein mittleres Familienlogis im Preise bis 100 fl , in der Dresdener oder Marienvorstadt gelegen, wird zu Ostern zu miethen gesucht. Adressen unter A. D. 217. Expedition des Tageblattes.

Von einer pünktlich zahlenden ruhigen Familie wird ein Familienlogis von 3—4 Stuben, Stadt oder innere Vorstadt, im Preise bis 200 fl von Ostern an zu miethen gesucht. Adressen abzugeben unter B. Z. in der Exped. dieses Blattes.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Witwe ohne Kinder ein Logis, pränumerando, im Preise von 40—50 fl im Brühl oder dessen Nähe zu Ostern. Geehrte Adressen beliebe man Ritterstraße Nr. 31, 2 Treppen abzugeben.

Gesucht wird zum 1. April in der Dresdner Vorstadt oder in deren Nähe von einem von seinem Principal bestens empfohlenen Markthelfer ein kleines Familienlogis im Preise von 40—50 fl pro anno. Gef. Offerten durch die Exped. dieses Bl. unter N. H. 8.

Gesucht wird für eine Witwe ein kleines Logis zu 20—24 fl . Adressen Gerberstraße Nr. 10 bei Schröder.

In guter Messlage — womöglich Brühl — wird in 1. Etage ein leeres Zimmer mit Schlaf-Cabinet von der Ostermesse an gesucht. Offerten unter M. H. 6. besorgt die Expedition dieses Blattes.

In guter Messlage, Brühl, Halleische, Nicolai-, Reichs- oder Katharinenstraße wird zur Ostermesse ein ziemlich großes freundliches Zimmer 1. Etage mit heller nicht zu hoher Treppe gesucht und sind Offerten mit billigster Preisbestimmung in der Exped. d. Bl. unter Bezeichnung C. H. 4. abzugeben.

Ein Mess-Logis mit zwei Betten in der Hainstraße wird gesucht. Adressen unter G. E. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Garçonlogis,

bestehend aus Stube und Schlafcabinet, mit Meublement, separatem Eingang, Hausschlüssel wird in der Gegend vom Kockplatz, Königsplatz oder Windmühlenstraße sofort zu miethen gesucht im Preis von 40 bis 60 fl . — Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Reiche, kleine Fleischergasse Nr. 5.

Eine unmeublirte Stube, wenn möglich mit Kammer oder etwas Bodenraum, wird von einem ledigen Mann sofort zu miethen gesucht.

Adressen entnimmt unter C. R. die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird in der Dörrienstraße oder in nächster Nähe eine Stube mit Kammer oder etwas Bodenraum, oder ein kleines Logis. Ein Logis im Brühl oder dessen Nähe, mit zwei bis vier Stuben und Zubehör. Bezügliche Adressen bittet man abzugeben Dörrienstraße Nr. 2 bei F. B. Pappusch.

Zu miethen gesucht

wird von einem jungen Kaufmann pr. 1. April ein meublirtes freundliches Zimmer. Adressen nebst Preisangabe bei Jul. Kraze Nachf., Dresdner Straße Nr. 2.

In der Nähe des Neumarktes wird von einem Kaufmann eine freundlich meublirte Stube mit Kammer und separatem Eingang zu miethen gesucht. — Adressen mit Preisangabe unter V. B. H. 2. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Cabinet wird von einer einzelnen Dame baldigst gesucht. Adressen bittet man Brühl Nr. 41 im Geschäft des Herrn Seidel abzugeben unter E. R.

Gesucht wird von einer anständigen Person, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, eine Stube ohne Meubles bis zum 1. Februar. Adressen sind abzugeben Schulgasse Nr. 11.

Zwei anständige Mädchen suchen eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet. Zu erfragen Frankfurter Straße 10 im Hofe 3 Tr.

Gesucht wird ein kleines Stübchen als Schlafstelle mit separ. Eingang. Adressen sind mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes unter K. B. H. 10. niederzulegen.

Sofort zu verpachten

ist Verhältnisse halber ein gut angebrachtes Holz- u. Kohlen-geschäft mit Pferd und Wagen, nach Verlangen auch mit Logis in Stötteritz obern Theils Nr. 4.

Zur Frankfurter Reminiscere-Messe ist Reichstraße 48, neben S. & D. Salomon die Hälfte eines großen Gewölbes zu vermieten. Näheres bei Fall, Brühl 6.

Ein Verkaufsladen mit Niederlagen und Kellerraum ist zu vermieten. Sofort zu beziehen gr. Windmühlenstraße 5, 2 Treppen.

Geschäfts-Local zu vermieten zur Ostermesse, 3 Stuben vorn heraus im Brühl Nr. 64, 1. Etage, Credit-Anstalt. Zu erfragen bei Herrn S. Sackheim, Brühl Nr. 2.

Zu vermieten

ist für künftige Messen in schönster Messlage ein Verkaufslocal oder Musterlager, bestehend aus 3 großen Stuben nebst Alkoven, getheilt oder im Ganzen. Näheres im Modemagazin Grimma'sche Straße Nr. 10 neben der Löwen-Apotheke.

Zu vermieten ist in der Hainstraße eine große Gewölbe-Abtheilung für nächste und folgende Messen zu einem billigen Mietpreis durch

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten

als Geschäftslocal Brühl Nr. 2, 1. Etage für die nächste Ostermesse und folgende Messen ein großes Zimmer nebst Schlafcabinet. Näheres daselbst 1. Etage.

Ein Hausstand (Brühl Nr. 25) ist zur künftigen und den darauf folgenden Hauptmessen zu vermieten. Näheres Vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Restauration daselbst.

Hausstand = Antheil

zu vermieten Reichstraße Nr. 10.

Näheres bei Herrn J. S. Frank aus Meerane.

Ein Verkaufsstand im Durchgange zum Burgkeller ist von nächster Ostermesse für die Messen zu vermieten. Näheres im Burgkeller.

In bester Geschäftslage der inneren Stadt sind von künftiger Ostermesse ab „zwei Zimmer“ in erster Etage als

Comptoir oder Expedition

zu vermieten. Näheres durch

F. A. Schruth & Sohn, Neumarkt 35.

In bester Buchhändlerlage ist ein Geschäftslocal, bestehend aus erster Etage nebst Parterre und dazu gehörigen Niederlagen und Böden von Ostern oder Michaelis 1863 an zu vermieten. Das Nähere Klostergasse Nr. 15, 2. Et., Treppe rechts.

Eine erste Etage (2 Stuben) mit heller und geräumiger Treppe ist als Geschäftslocal für die Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann Reichstraße Nr. 18.

In dem Hause Nr. 18 der kleinen Fleischergasse habe ich

- 1) das Gewölbe rechts vom Eingang gegen einen Miethzins von 150 Thlr.,
- 2) die Mansarde auf die Fleischergasse gegen einen Miethzins von 70 Thlr.,
- 3) die Mansarde auf die Promenade gegen einen Miethzins von 60 Thlr.

zu vermieten.

Leipzig, 31. December 1862.

Rechtsanwalt Robert Kleinschmidt.

Zu vermieten

ist ein Parterre-Logis, Stube und Schlafstube nebst allem Zubehör, gleich zu beziehen. Zu erfragen Reudnitzer Straße 1b, 1 Tr. rechts.

Ein Parterre-Logis für 90 fl ist zu vermieten und ist sogleich zu beziehen. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 2.

Weststraße Nr. 59 ist die erste Etage von Ostern l. J. an für jährlich 280 fl Zins zu vermieten und kann in den Wochentagen Vormittags von 11—12 Uhr in Augenschein genommen werden. Näheres im Parterre daselbst.

Zu vermieten und Ostern 1863 zu beziehen ist ein Familienlogis in 1. Etage von 2 Stuben, Zubehör und Garten. Näheres Kreuzstraße Nr. 2 parterre links.

Querstraße Nr. 15 ist ein Logis 2. Etage zu 115 Thlr. und zwei Logis parterre zu 90 Thlr. und zu 50 Thlr. von Ostern ab zu vermieten durch

A. Thesau, Dresdner Straße Nr. 38.

Eine große 2. Etage am Neumarkt, eine elegant eingerichtete 1. Etage von 8 Stuben u. zu 400 Thlr., nahe der westlichen Promenade, eine dergl. 2. Etage mit 6 Zimmern, gr. Saal u. nebst Garten zu 450 Thlr. in angenehmster sonniger Lage von Reichels Garten, ebendasselbst eine anständig eingerichtete 1. Etage mit 6 Stuben u. nebst Garten für 350 Thlr. und andere Wohnungen ist für Ostern zu vermieten beauftragt

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Eine schöne 2. Etage von 4 Stuben, 2 großen Kammern und Zubehör 175 fl , eine 3. Etage von 2 Stuben und Zubehör 85 fl , sowie ein kleines Haus von 2 Stuben und Zubehör mit Aussicht nach dem Garten 70 fl sind am bayerischen Bahnhof von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barsußgäßchen Nr. 2.

Eine guterhaltene tapezirte Wohnung

von vier heizbaren Zimmern mit geräumigem Vorsaal, zwei großen Kammern, Küche, Keller und kleinem Gartenraum ist für 150 fl jährlichen Mietzins von Ostern ab an eine anständige Familie zu vermieten Thalstraße Nr. 1, 1. Etage.

⚡ Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr zu besichtigen.

Eine sehr freundliche 3. Etage von 3 Stuben und Zubehör 170 fl an der Promenade, desgl. ein Logis von 2 Stuben und Zubehör 95 fl am Kopfplatz, daselbst eine 3. Etage von 3 Stuben und Zubehör 165 fl , sowie ein kleines von einer Stube und Zubehör 48 fl sind von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist von Ostern ab im Hintergebäude eine Treppe ein Logis für 124 fl .

Zu erfragen Centralstraße Nr. 12 parterre.

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen ist eine 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer, Küche, Speisekammer, Boden und Kellerraum, Sternwartenstraße Nr. 28.

Salomonstraße Nr. 2 ist die 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör auf Ostern zu 260 fl zu vermieten.

Zu vermieten ist Ostern in der Nähe der Post eine halbe dritte Etage, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, im Preise von 130 Thaler.

Näheres Postgasse Nr. 15, 2. Etage Treppe rechts.

Eine Familienwohnung mit 2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Kocheinrichtung, nebst anderem Zubehör ist an ordentliche Leute sofort sehr billig abzutreten. Zu erfragen Frankfurter Straße 20, Hof rechts $\frac{1}{2}$ Treppe.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein großes Familienlogis große Windmühlenstraße Nr. 14.

Logis jetzt beziehbar: 75, 70, 60, 36 fl und f. Ostern — 200, 110, 60 (hier) — vermietet die Exp. Lauch. Straße 8.

Zu vermieten sind 2 Logis Sellenhausen Nr. 7.

Ein schönes Sommerlogis mit Garten in Neuschönfeld zu verm., schon jetzt disponibel. Exped. Lauch. Str. 8 nachzufragen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit oder ohne Kammer Burgstraße, weißer Adler, Nr. 12, zweite Etage, Eingang Logenseite.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. eine ruhige freundliche Stube Marienstraße Nr. 18 parterre.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Erkerstube an Herren, mit oberer ~~Stube~~ Barfußgäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer, separaten Eingang, sogleich oder 15. Januar Brühl Nr. 52, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine unmeublirte Gargonwohnung, Erkerzimmer, Nebenzimmer und Cabinet Neumarkt Nr. 6, 3. Etage.

Sofort zu beziehen ist eine große meublirte Stube nebst Alkoven für Herren oder 2 Damen passend. Zu erfragen im Wurfgebäude Thomaskgäßchen Nr. 9.

Ein elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist sofort zu vermieten Weststraße Nr. 34 parterre und ist Näheres auch zu erfragen Reichsstraße Nr. 14 beim Hausmann.

Weststraße Nr. 20, 2. Etage sind sogleich mehrere gut meublirte Zimmer nebst Kammer zu vermieten.

Zwei Zimmer sind sofort zu vermieten mit oder ohne Meubles Brühl Nr. 42, 1. Etage rechts.

Eine gut meublirte Stube ist zu vermieten an einen Herrn mit separatem Eingang u. Hauschlüssel Georgenstraße 5 part. rechts.

Sofort ist eine freundliche Stube zu vermieten Kuchengartenstraße in Reuditz, Nr. 119, 1 Treppe.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Alkoven ist für einen oder zwei Herren zu vermieten, Galle'sches Gäßchen Nr. 13, 1 Treppe.

Eine meublirte Stube mit sehr schöner Aussicht ist an einen Herrn sogleich zu vermieten Wiesenstraße Nr. 17, 3. Etage rechts.

Ein schön meublirtes Zimmer mit separatem Eingang u. Hauschlüssel ist zu vermieten Johannisgasse 17, 4. Etage, nicht Dach.

Offen ist eine Schlafstelle in einem heizbaren Stübchen separat für Herren gr. Windmühlenstraße Nr. 44 im Hofe zwei Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Georgenstraße Nr. 22 im Hofe links 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren lange Straße Nr. 4, 4. Etage links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer heizbaren Stube gr. Windmühlenstraße Nr. 31, 2. Hof 1 Treppe.

Offen ist für ein solides Mädchen eine freundliche Schlafstelle Quersstraße Nr. 33, im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Magazingasse Nr. 13 parterre.

Offen sind 2 bis 3 freundliche Schlafstellen für Herren Wasserkunst Nr. 10, 3. Etage.

Lindenu.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen Sonntag

Concert von Fr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Central-Galle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor von M. Wenck.

ODERON.

Heute Sonnabend

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Salon zum Gosenthal.

Morgen Sonntag

Concert u. Ballmusik.

Accord 10 Ngr., Contre frei.

Das Musikchor von A. Schreiner.

COLOSSEUM. Heute Abend

B a l l m u s i k.
Anfang 7 Uhr. Prager.

Einladung zum Concert und Ball

Sonntag den 11. Januar 63, gegeben von den Trompetern der reit. Abth. der Brandenburgischen Artillerie-Brigade Nr. 3. Ergebenst Gastwirth Köhler in Schladitz.

Lindenu.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen Sonntag

Tanzmusik. Anfang Punct 6 Uhr.

Stötteritz.

Morgen Sonntag Tanzmusik.

Fr. Tuschmann.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten,

an der Promenade.

Heute Sonnabend den 3. Jan. Abends 7 Uhr humoristische Gesangsvorträge des Komikers Herrn Kappel nebst Gesellschaft.

Meine Marmorwegelbahn ist einen Abend in der Woche an eine geschlossene Gesellschaft abzulassen. C. Wall, Marmorstraße Nr. 9.

Schützenhaus.

Heute Sonnabend den 3. Januar in den oberen Sälen

Grande Soirée musicale.

Alpenlieder und Zitherklänge, vorgetragen von der rühmlichst bekannten echten Tyrolergesellschaft Meister, so wie Concertstücke, ausgeführt durch ein stark besetztes Orchester unter Leitung des Herrn Directors Menzel, werden Musik- und Gesangsfreunden eine eben so abwechslungsreiche als genussreiche Unterhaltung darbieten.

Alles Nähere durch das Programm.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Ausser den reservirten Tafeln wird auch im grossen Saal Bayerisch Bier verabreicht.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend

Concert von der Forsthauscapelle unter Direction von F. Büchner.

Zur Aufführung kommt: Jubel-Duverture von Weber. Duvature zur Oper „Dinorah“ von Meyerbeer. Traumbilder, Fantasie von Lumbye. Leuchtflugeln, Potpourri von Laade u. s. w.

Anfang 1/8 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

Morgen Sonntag Abend Concert.

Forsthaus zum Kuhthurm.

Morgen Sonntag Concert von der Forsthauscapelle.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Sonnabend Abends von 7 Uhr an Tanzmusik.

F. A. Heyne.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an starkbesetzte Concert und Tanzmusik.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikcor von C. Houbert.

Münchener Bierhalle (Burgstraße).

Sonnabend den 3. und Sonntag den 4. Januar:

Summezeitliche Abendunterhaltung von J. Koch. Anfang 1/8 Uhr.

Morgen Sonntag in Stützeritz die ersten Pfannkuchen mit feinsten Fülle.

Außerdem empfehle div. warme Speisen, feine Weine und vortreffliche Biere etc.

Schule.



Hamburger Wein-Stuben, Bayerische Bier-

Grimma'sche Strasse No. 16.



Täglich Mockturtle-Suppe à la Wilkens.

Burgkeller!

Mockturtle-Suppe empfiehlt heute

Fr. Trietschler.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend Roastbeef mit Madeiraauce nebst vorzögl. echt bayerischen und hessischen.

H. Kühn.

Blaue Weintraube, Kupfergässchen Nr. 3,

empfehlen einen kräftigen Mittagstisch à 3 1/2 Ngr., so wie zu jeder Tageszeit diverse Speisen. Bier ff.

NB. Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Mittags- und Abendtisch Zeiger Straße Nr. 36.

Heute Schweinsknochen und Klöße, wozu ergebenst einladet

Wilhelm Holzweitz.

Münchener Bierhalle

empfehlen für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. Zwenkauer Dampf-
brauereibier von vorzüglicher Güte.

August Müller.

„Deutscher Bier-Tunnel“

Stadt Wien, Petersstraße.

Mit heutigem Tage ist das alte Wiener Märzen-Bier zu Ende, in Folge dessen bin ich bemüht gewesen, meinen werthen Gästen ein ganz vorzügliches echt Bayerisch Bier, Münchberger, à Seidel mit 1 1/2 Ngr. verabreichen zu können. Ich empfehle daher obiges Bier jedem Bierkenner, so wie Trinkern zur geneigten Berücksichtigung. Außerdem ganz vortreffliches Culmbacher à Seidel 2 Ngr. Möbius.

Heute Abend Roastbeef am Spieß ff., Mockturtle-Suppe ff. D. O.

Stadt Berlin.

Echt Münchener Bier (Löwen-Bren) empfiehlt als ganz vorzüglich Louis Kraft.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Topfrinderbraten mit Klößen nebst einer Auswahl kalter und warmer Speisen. C. A. Schulze.

Zur guten Quelle, Brühl Nr. 22.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet M. Grun.

Für gute Unterhaltung sorgt die Sängergesellschaft von G. Suttman.

Schlachtfest empfiehlt heute,

so wie Herbst- und Lagerbier, Schloß Ehrenberger, J. G. Krumbholz, große Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittags Wurstsuppe, verschiedene frische Wurst, Bratwurst, Erbispurè u. Bier ist extrafein. Carl Weinert, Universitätsstraße 19.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet G. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22. NB. Bier ist zu empfehlen.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet Gustav Steinbach, Eifenstraße Nr. 13b.

Schwarzer Bock, Brühl Nr. 57. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei Carl Drescher.

Schloss Chemnitz-Wiener Bier-Niederlage.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet Gustav Gehre, Neumarkt Nr. 29.

Heute Abend so wie jeden Sonnabend Böckelschweinsknochen mit Klößen, Meerrettig, Sauerkraut und Erbsen bei J. G. Kitzing.

Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15. Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig nebst verschiedenen andern Speisen höflichst ein NB. Das Lagerbier ist famos. der Restaurateur.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.

Tanzmusik

morgen Sonntag den 4. Januar in

Lindenau in Richters Salon,
Thonberg in Zänkers Salon,
Schönefeld in Müllers Salon,
Groß-Bischofer im Trompeter,
Neuschönefeld in Schönfelders Salon,
3 Mohren und Engelsdorf,
Gutrigsch in der Oberschenke,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Heute Abzugsschmaus,

wozu ich ein geehrtes Publicum und alle meine Bekannten hiermit höflichst einlade. Für eine reichhaltige Speiselarte ist bestens gesorgt, wobei auch ein solides Tänzchen stattfindet.

Ernst Weber, Neufirchhof Nr. 41.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Abend Karpfen polnisch oder blau. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist famos.

Zu einem kräftigen Mittagstisch im Abonnement à 3 ₰ ladet ergebenst ein Th. Stolze, Reichels Garten, Haupteing. links a. d. Pleiße.

Dresdner Waldschlösschenbier

à Töpfchen 15 ₰ empfiehlt in und außer dem Hause J. Köhler, goldenes Einhorn.

Grüne Schenke

empfehlen für heute Schlachtfest, feines Bernesgrüner, Lager- und echt Herbst Bitterbier.

Heute zum ersten Male Schlachtfest!

9 Uhr Wellfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst und Suppe, zugleich lade ich zu einem ff. Töpfchen Lagerbier freundlichst ein. Achtungsvoll Eduard Fischer, Sporerergäßchen 8.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein Prager.

Außerdem mache ich auf mein Bayerisches sowie Crostiger Lagerbier aufmerksam.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, sowie zu einem feinen Töpfchen Bier freundlich ein J. A. Künner, Brühl Nr. 68.

Verloren wurde in der Neujahrnacht ein Herren-Schawlsack. Der Finder erhält eine gute Belohnung Johannisgasse Nr. 12 bei Böttge.

Verloren wurden vier Neujahrskarten in einem Couvert. Gegen Belohnung abzugeben Salzgäßchen Nr. 1, 1. Etage bei Herrn Ranzel.

Verloren wurde am Mittwoch den 31. December eine in Gold gefasste Granatbroche. Gegen entsprechende Belohnung abzugeben Hospitalstraße 44, 1 Treppe.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 3.]

3. Januar 1863.

50 Thlr. Belohnung.

Verloren wurde vom Gewandhause bis nach der Moritzstraße ein Ring mit 4 Diamanten.

Abzugeben gegen Dank und obige Belohnung Moritzstraße Nr. 13, 3. Etage rechts.

Verloren wurde am Abend des Neujahrstags auf dem Wege vom Gewandhause über die Promenade und Königsstraße bis zur Dörfelstraße ein goldenes Armband. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Dörfelstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Verloren wurde am Donnerstag Abend auf der Gerberstraße ein Portefeuille mit 6 Thlr. 1 Ngr. und 4 Pf. in kleiner und größerer Münze. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen Belohnung auf der Gerberstraße Nr. 21, 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde Dienstag den 30. December Mittags ein Hauptschlüssel (Doppelschlüssel) von der Windmühlenstraße, Schrötergäßchen, Kopsplatz, durch die Post bis auf die Dörfelstraße. Der Finder erhält 10 Ngr. Belohnung Dörfelstraße Nr. 29 beim Hausmann.

Verloren wurde am Neujahrstage in den Nachmittagsstunden eine goldene Broche, glatte antike Form, vom Berliner Bahnhof nach dem Rosenthal (Honorant) und von da zurück nach dem Brühl. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Berliner Bahnhof b. Portier.

Verloren wurde ein Notizbuch mit dem Namen Peters bezeichnet, gegen Belohnung abzugeben Neudnitzer Str. 13, 3 Tr.

Verloren wurde auf dem Wege von der Thiemerschen Brauerei nach der Dörfelstraße ein goldenes Medaillon. Der ehrliche Finder erhält eine sehr gute Belohnung Neudniz, Gemeindegasse 275, 2 Treppen.

Verloren wurde in oder an der Johanniskirche ein Gummischuh. Abzugeben gegen angemessene Belohnung bei Herrn Kohlenhändler Brandt, Friedrichstraße Nr. 45.

Verloren wurde in der Sylvesternacht in der Burgstraße ein runder Pelztragen von Feh. Gegen Belohnung abzugeben in Lehmanns Garten Nr. 2 parterre.

Verloren oder liegen gelassen wurden im Laufe dieser Woche vier Schlüssel an einem Ringe. Abzugeben gegen Belohnung Petersstraße Nr. 34, 1. Etage.

Verloren wurde am Sylvester-Abend vom Kopsplatz bis in das Odeon ein Feh-Pelztragen mit langen Enden, oben Knopf und rother Seide gefüttert. Der ehrliche Finder wird höflichst gebeten ihn gegen eine sehr gute Bel. abzug. Magazingasse 10, 2 Tr.

Am Sylvesterabend ist in der Johanniskirche eine Brille mit Horngestelle verloren worden. Man bittet selbige gegen gute Belohnung abzugeben Dresdner Straße 46 im Hofe bei Hrn. Schulz.

Ein Dienstbuch wurde verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten es auf dem Polizei-Bureau abzugeben.

Vermisst

wird 1 Bürde Sohlleder H. S. H. 52, gewogen 201 L.; sollte irgend Jemand hierüber Auskunft geben können, empfängt

10 Thaler Belohnung.

Albert Plenz.

Verlaufen hat sich Dienstag ein schwarzer Affenpinscher mit dem Namen Rasto. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Schützenstraße Nr. 9. G. Sängler.

Aufforderung.

Die Herren Collegen, welche noch Bücher aus der Bibliothek der 1. Bürger- und Realschule in den Händen haben, werden ersucht, solche schleunigst an den Unterzeichneten oder an den Aufwärter der 1. Bürgerschule abzugeben.

Ernst Rommel.

Da die Annonce S. 19, 2. Beil. d. Bl. vom 1. Jan. a. c. wider Erwarten Seitens mehrerer liebgewonnener Collegen zu Mißverständnissen geführt, was mich betrübt, so erkläre ich zu ihrer Beruhigung aus eigenem Antriebe, daß dieselbe nicht in amtlicher Eigenschaft, sondern bloß privatim eingerückt ist, im Uebrigen aber ihre Gültigkeit behält.

Schmidt.

Eingefandt.

Auf Anrathen des Herrn Kreis-Physikus Dr. Eichmann habe ich den

Mayer'schen Brust-Syrup*),

welcher hier in Flatow beim Gastwirth Herrn Münzer zu bekommen ist, für meine Kinder, welche am Keuchhusten litten, gekauft. Meine Kinder wurden in kurzer Zeit von dieser Krankheit befreit, was ich rühmend anerkenne.

Flatow.

Leise, erster Gonsdarmen-Wachmeister.

*) Lager in Leipzig bei:

Theodor Pätzmann,
Neumarkt.

Niederlage:

Markt, Bühnen Nr. 35.

Der Beschwerdeführende gegen die Ref-Musik im gestrigen Blatt wird gebeten, sich als ordnungsliebender Mann Abends zu passender Zeit zur Ruhe zu begeben, dann wird er zu unpassender Zeit gegen 8 Uhr früh dadurch nicht gestört; die Nächte sind doch jetzt ziemlich lange, von 11 Uhr bis früh 6 Uhr sind 7 Stunden, und das ist der gesündeste Schlaf.

D. Bauer.

Herrn Director Wirsing

würden viele hier anwesende Fremde dankbar sein, wenn er das allgemein beliebte Genrebild „Der Zigeuner“, in welchem Herr v. Fielitz Vortreffliches leistet, nächsten Montag oder Mittwoch zur Aufführung kommen ließ.

Herzlichen Dank für das am Neujahrstag Morgen 10 Uhr vor dem Bette gebrachte Ständchen.

Die beiden Dessauer. F. S. S. S.

Lieber Herr S. besten Dank für Neujahr, so wie die herzlichsten Grüße, verbunden mit dem Wunsche: ein recht baldiges Wiedersehen. II. Weihnachts-Feiertag 62.

Elisa! Warum solch unedlen Scherz?

Dem anonymen Zusender des unfr. Briefes Hainstraße 3 Tr. diene zur Nachricht, daß solcher nicht angenommen wurde.

Elisabeth.

Wäre es nicht möglich, daß ich Ihre nähere Bekanntschaft machen könnte?

.. Unsern herzlichsten Glückwunsch zum Neuen Jahr ..

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen Gemälde:

Die Bernerscapelle am Rhein von R. Holzhalb in Zürich.
Ländliche Scene am Oberrhein von E. F. Harwenk in Frankfurt a/M.

Feierabend von E. Seydel in Dresden.

Der Wallersee in Oberösterreich von A. Obermüller in Wien.

Sommerlandschaft von Eug. Krüger in Hamburg.

Das Nachmittags-Schlösschen von H. Werner in Düsseldorf.

Landschaft von A. Arnz daselbst.

Der Drachentogel aus dem Salzkammergut von H. Leopold in Wien.

Balaclava in der Krim von Demselben.

Der Thiemsee bei Hopsendorf von Demselben.

Partie aus dem Murthal in Steyermark von J. Thoma in Wien.

Langenargen am Bodensee von L. Gebhardt in München.

Der hohe Böll von W. Bode in Düsseldorf.

Landschaft von F. Ebel daselbst.

Betet heute auch für mich, von H. Kirckgeorg in Gera.



Vivat Sequens.

Heute Abend 8 Uhr Hauptversammlung.

D. V.

H—S. 10. Januar. Heute Club.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunstaussstellung beginnt mit Januar 1863.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr., Familien-Billets zu 2 Personen 1 Thlr. 20 Ngr., zu 3 Personen 2 Thlr. 10 Ngr., zu 4 Personen 2 Thlr. 25 Ngr., zu 5 Personen 3 Thlr. 10 Ngr.

Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

befindet sich gegenwärtig für kurze Zeit ausgestellt:
Eines der bedeutendsten Gemälde der Neuzeit
„Nach der Taufe“
Meisterwerk von L. Knaus.

Vorschussverein. Wegen des auf Dienstag den 6. Januar fallenden Festtages sind Vorschussgesuche, welche in nächster Woche zur Erledigung kommen sollen, spätestens bis Montag den 5. Januar Abends 6 Uhr auf der Expedition des Vereins einzureichen.
Der Ausschuss.
Friedrich Erler.

Vorschussverein. Wegen Abschluß der Bücher bleibt die Expedition im Monat Januar während der Vormittage geschlossen.
Das Directorium.
L. Winter.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Nationalvereins-Versammlung im Tivoli,
wobei Herr **Schulze-Delitzsch** seine freundliche Mitwirkung zugesagt. Gäste sind willkommen. Wer an dem nach der Versammlung stattfindenden Abendessen sich betheiligen will, muß sich bis heute Mittag bei Herrn **Stolpe** anmelden. Neue Mitglieder nimmt Herr **Hansen**, Markt Nr. 14, auf.

Hôtel de Saxe. Heute Abend nach beendeter Rede v. **Schulze-Delitzsch** noch eine heitere gesellige Zusammenkunft im **Hôtel de Saxe** für Diejenigen, welche dem Gastmahl im **Tivoli** nicht beiwohnen.

Generalversammlung der Kranken-, Unterstützungs-, und Sterbe-Casse hiesiger Pianoforte-Arbeiter

Dienstag den 6. Januar punct 4 Uhr im Saale des Gewerblichen Bildungsvereins. Tagesordnung: halbjähriger Rechnungsabschluß und Wahl eines Einsammlers. NB. Der Ausschuss wird gebeten pünctlich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Leipziger Künstler-Verein.
Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Weihnachts-Bescherung im Vereins-Local.
Der Vorstand.

Dilettanten-Orchester-Verein.
Heute Abend Uebung und Weihnachts-Bescherung.

An die Arbeiter Leipzigs.
Die auf künftigen Sonntag anberaumte Arbeiterversammlung kann wegen polizeilichen Verbots nicht stattfinden.
Das Arbeitercomité.

Die Bescherung für Kinder
findet Sonnabend den 10. Januar statt.
D. V.

Den edlen Bewohnern von **Lindenau** und **Sohlis** sage ich für die unerwarteten Weihnachtsgeschenke meinen besten Dank.
Schröter,
Conducteur des Fiacre-Vereins.

Danke herzlich dem freundlichen Geber, der an meiner tiefgedrückten Lage Antheil genommen; mit Freudenthränen empfing ich das schöne Weihnachtsgeschenk. Gott erhalte noch lange den edeln Geber. — Leipzig, den 1. Januar 1863. **W. J.**

Dank.
Den mir unbekanntem Freunden meines vor Jahresfrist entschlafenen Sohnes **Herrmann**, welche in eben so sinniger als zartfühlender Weise seinen Grabhügel mit einem Denkstein zierten, namentlich Herrn **Dr. Max Lange**, dessen aufopferndes Wohlwollen ich nicht genug zu ehren vermag, sage ich hiemit innigsten, tiefgefühltesten Dank.
Bernh. Vollmächer.

Die Verlobung unserer Tochter **Marie** mit Herrn **Louis Borreiter** zeigen allen Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst an
Leipzig, den 1. Januar 1863.

C. S. Richter.
Emilie Agnes Richter, geb. Barthol.

Marie Richter,
Louis Borreiter.

Verlobt.

Marie Gerth.
Hermann Busch.

Leipzig und Altenburg.

Maria Gram,
Otto Wurm,
als Verlobte.

Leipzig.

Frankfurt a/D.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr wurden wir durch die Geburt eines kräftigen und gesunden Töchterchens erfreut.
Meerane, den 1. Januar 1863.

William Panzer
und Frau.

Heute Morgen wurde uns ein gesundes Mädchen geboren.
Leipzig, den 2. Januar 1863.

G. A. Ring
und Frau.

Heute gegen 1 Uhr endete ein sanfter Tod die langen Leiden unseres theuren, innig geliebten Bruders **Paul Friedrich Trömel**. In tiefster Betrübniß widmen diese Trauerkunde theilnehmenden Freunden und Bekannten

Die Geschwister Trömel.

Leipzig, den 1. Januar 1863.

Die Firma F. A. Brockhaus und wir persönlich haben durch das am heutigen Tage erfolgte Hinscheiden des

Herrn Paul Trömel

in seinem 31. Lebensjahre einen überaus schmerzlichen Verlust erlitten.

Trömel gehörte von seinen Lehrjahren bis zu seinem Tode unserm Geschäfte an. Seine Leistungen waren so ausgezeichnete Art, daß wir ihm vor mehreren Jahren die Hauptleitung eines wichtigen Zweigs unsers Geschäfts, das Sortiment und Antiquarium, mit Vertrauen übergeben konnten und seit dem vorigen Jahre war er Theilhaber für diese Abtheilung.

Außer als intelligenten, gewandten und zuverlässigen Mitarbeiter haben wir Trömel als einen Mann von dem edelsten Streben, vielseitiger Bildung, seltener Biederkeit und Liebenswürdigkeit des Charakters kennen gelernt.

Wir beklagen sein frühes Dahinscheiden und sein Andenken wird bei uns und in unserm Geschäft für immer ein ehrenvolles und gesegnetes bleiben.

Leipzig, 1. Januar 1863.

Heinrich Brockhaus.
Dr. Eduard Brockhaus.

Gestern am Neujahrstage Abends in der 7. Stunde starb nach 4 stündigen schweren Zahnkrämpfen unser kleiner lieber Felix im zarten Alter von 1 Jahr 5 Wochen und folgte seiner heute vor 6 Wochen vorangegangenen Großmutter in die Ewigkeit nach. Wer das kleine fromme Kind kannte, wird unsern Schmerz ermessen.
Leipzig, den 2. Januar 1863.

Die Familie Goppert.

Todesanzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse raubte mir der unerbittliche Tod am 31. Decbr. in der 9. Abendstunde nach kurzen aber schweren Leiden meinen geliebten Mann, **Job. Gottlieb Wöhrigsch**. Wer diesen Eölen kannte, wird meinen gerechten Schmerz ermessen und sein stilles Beileid nicht versagen.

Johanne Schmidt, verw. Wöhrigsch,
Anna Wöhrigsch, Tochter.

Heute wurde die entseelte Hülle meiner älteren Tochter,

Minna verehel. Freyer,

der Erde übergeben.

Die Mutter tief gebeugt bringt diese Trauernachricht auch hierdurch zur Kenntniß aufrichtig theilnehmender Freunde und bittet der zu früh Verstorbenen in Liebe zu gedenken.

Leipzig, den 2. Januar 1863.

Friederike verw. Philippzig.

Des Schicksals Hand verfolgt uns rauh und kalt! Meine theure Gattin, die treue und sorgsame Mutter meiner 5 unerzogenen Kinder folgte nach 11jähriger glücklicher Ehe heute am Neujahrstage Mittags $\frac{1}{4}$ 12 Uhr unserem vor 3 Wochen zur Ruhe gebetteten Albert in die Ewigkeit nach. — Namenlos ist unser Schmerz! Möge ihr seliger Geist an des Ewigen Throne segnend über uns walten, daß mir die nun allein auferlegte schwere Pflicht, die Erziehung unserer Kinder gelinge. — Neuere Zeichen der Trauer werden wir nicht anlegen, ihr aber ein bleibendes Denkmal liebender Erinnerung in unserm Herzens heilig stillen Räumen bewahren.
Leipzig, den 1. Januar 1863.

C. F. Bauer,
Zimmermeister.

Heute Nacht 2 Uhr verschied nach 14tägigem Krankenlager unser Mann, Vater und Bruder, der Bürger und Buchbindermeister **C. F. Rothe** in seinem 52. Lebensjahre.
Leipzig, den 1. Januar 1863.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Mitglieder der Buchbinder-Innung

lade ich hierdurch zum Begräbniß unsers verstorbenen Mitmeisters **Christ. Friedr. Rothe**, welches morgen Sonntag den 4. Januar Nachmittags 3 Uhr stattfindet, freundlichst ein. Versammlungsort: **Jacobshospital**. **F. E. Näser.**

Die Beerdigung des Herrn **Paul Trömel** findet Sonntag Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr statt. Versammlungsort im Grundstück von **F. A. Brockhaus**.

Heute Abend 6 U. L. I. u. A. 8 U. T.

□ B. Z. L.

Angemeldete Fremde.

Aron, Kfm. a. Frankfurt a/D., Brühl 59.
Anger, Lederhdt. a. Hohenstein, Markt 6.
Arndt, Fabr. a. Maguhn, Hainstr. 5.
Abelung, Kfm. a. Fürth, Neutirchhof 35.
Apelt und
Augustin, Fabr. a. Reichenau, Nicolaistr. 9.
Angermann, Kfm. a. Hof, Hotel de Baviere.
Auerwald, Brauereibes. a. Bernsdgrün, grüner Baum.
Alfner, Lehrer a. Frankf. a/M., d. Haus.
Bosenzweig, Priv. a. Alexandrien, d. Haus.
Borchert, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Blende, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
Burkhardt, Kfm. a. Kayna, g. Arm.
Bromberg, Kfm. a. Meieritz, blauer Harnisch.
Bose, Kfm. a. Berlin, g. Sonne.
Born, Kfm. a. New-York, S. de Prusse.
Brader, Kfite. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Beyer, Del. a. Leipzig, w. Schwan.
Baerlein, Kfm. a. Fürth.
Boeing, Kfm. a. Paris.
Burd, Kfm. a. Glouchau, und
Brunner, Kfm. a. New-York, S. de Prusse.
Brückner, Kfm. a. Seiffenredorf, gr. Baum.
Berkenhain, Kfm. a. Danzig, Stadt Nürnberg.
Blumenthal, Kfm. a. Warschau, Stadt Köln.
Buchholz, Techniker a. Dessau, und
Baldauf, Kfm. a. Dresden, d. Haus.
Berger, Kfm. a. Sulacest, Stadt Freiberg.
Bischoff, Fabr. a. Reichenau, Nicolaistr. 9.
Beyer, Fabr. a. Kallenberg, Petersstr. 22.
Brockmann, Fabrikbes. a. Chemnitz, St. Dresd.
Birnstein, Kurzwehdt. a. Berlin, Brühl 41.
Böhme, Kfm. a. Gröbzig, Brühl 59.
Baier, Tuchfabr. a. Kirchberg, Markt 6.
Brückner, Hblsm. a. Bockau, Windmühlenstr. 5.
Bamberg, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 32.
Barthall, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 39.
Bask, Kfite a. Wollstein, Nicolaistr. 31.
Birnstein, Fabr. a. Werdau, Hainstr. 5.

Berg, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 86.
Barosso, Kfm. a. Mailand, Stadt Rom.
Cohn, Geschäftsführer a. Lissa, Brühl 56.
Cohn, Kfm. a. Seehausen, Nicolaistr. 31.
Cremeler, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
Conheim, Kfm. a. Königsberg, und
Cronheim, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
v. Cerrini di Monte Barchi, Gensdarm.-Insp. a. Dresden, S. de Baviere.
Cohn, Kfm. a. Elve, Lebe's S. garni.
Cohn, Kfm. a. Warschau, Stadt Köln.
Cohn, Kfm. a. Trepitz, Stadt Freiberg.
Domschte, Weber a. Nieder-Gunewalde, goldnes Weinsaf.
Dienst, Kfm. a. Belgern, g. Hahn.
Dolz, Kfm. a. Dresden, S. de Prusse.
Dittich, Kfite a. Meerane, Reichstr. 28.
Dietsch, Fabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 3.
Dünker, Weber a. Treuen, Neumarkt 22.
David, Kfm. a. Berlin, Brühl 83.
Dir, Fabr. a. Werdau, und
Döhler, Fabr. a. Grimnischau, Hainstr. 5.
Eckner, Weber a. Seiffenredorf, und
Elger, Kfm. a. Wigandsthal, Hall. G. 14.
Ermler, Fabr. a. Reichenau, Nicolaistr. 9.
Ecklein, Kfm. a. Berlin, Brühl Hof.
Eppstein, Kfm. a. Mübringen, Stadt Gotha.
Freyhan, Kfm. a. Sagan, Stadt Frankfurt.
Fahnert, Kfm. a. Zwickau, Stadt Berlin.
Forstmann, Kfm. a. Cassel, Stadt Hamburg.
Fricke, Kfm. a. Jittau, Palmbaum.
Frey, Kfm. a. Prag, g. Sieb.
Franke, Kfm. a. Naumburg, g. Arm.
Friedrichs, Kfm. a. Elbersfeld, und
Förster, Kfm. a. Chemnitz, S. de Prusse.
Friedmann, Goldarb. a. Tuchow, w. Schwan.
Franke, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
Fuchs, Haarbdt. a. Drevickau, g. Elephant.
Fischer, Kfm. a. Berlin, gr. Baum.
Fiedler, Kfm. a. Gera, Katharinenstr. 1.

Fuchs, Hblsm. a. Berlin, Ritterstr. 37.
Fiedler, Fabr. n. Frau a. Plauen, Gerberstr. 67.
Fischer, Kfm. a. Berlin, Thomastrichhof 13.
Förster, Fabr. a. Schönberg, Hall. G. 14.
Giesewald, Tuchfabr. a. Ronneburg, Magazing. 11.
Gerisch, Hblsm. a. Auerbach, Dresdner Hof.
Gallinet, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Goldschmidt, Kfm. a. Gütten, g. Sieb.
Goldstein, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Grase, Weber a. Gunewalde, g. Weinsaf.
Gebhardt, Fabr. a. Selb, goldnes Sieb.
Glauchau, Kfm. a. Halle, Stadt Wien.
Gottschalk, Buchdruckereibes. a. Annaberg, br. Hof.
Goczinsky, Musterzeichner a. Neugersdorf, gr. Baum.
Goyer, Fabr. a. Greiz, Böttcherg. 3.
Heimann, Kfm. n. Fam. a. Hamburg, und
Hupfeld, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
Heilfron, Kfm. a. Halle,
Hamburger, Kfm. a. Berlin, und
Hamburger, Fabr. a. Nordhausen, Palmbaum.
Hempel, Weber a. Gunewalde, g. Weinsaf.
Härtel, Kfm. a. Zwickau, g. Arm.
Herzfeld, Kfm. a. Warschau, bl. Harnisch.
Heinemann, Kfm. a. Wolmirstädt, g. Sonne.
v. Heinrichs, Graf, Gutsherr a. Trief, Hotel de Prusse.
Herrmann, Del.-Insp. a. Tiesenau, Lebe's S. garni.
Horschig, Kfm. a. Cassel, Hotel de Baviere.
Hizig, Kfm. a. Berlin, w. Schwan.
Herg, Kfm. a. Berlin, und
Haecker, Kfm. a. Darmstadt, Brühl Hof.
Haupt, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
Höfel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Köln.
Haas, Kfm. a. Greiz, Katharinenstr. 1.
Heine, Fabr. a. Bischofswerda, II. Fleischerg. 22.
Herg, Kfm. a. Jepsitz, g. Sieb.
Hirschberg, Hblsm. a. Bielezig, Kupferg. 5.

Hennings, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 32.
 Hoffmann, Fabr. a. Seiffhennersdorf, Goldhahng.
 Gäßchen 5.
 Hänel, Kfm. a. Lauban, Hall. G. 2.
 Hirsch, Hblsm. a. Pinne, Ritterstr. 37.
 Hirsch jun., Kfste a. Schwetich, Reichstr. 39.
 Herold, Fabr. a. Klingenthal, Gerberstr. 67.
 Henneberg, Fabr. a. Verdau, Hainstr. 5.
 Herdörffer, Kfm. a. Fulda, Nicolaisstr. 19.
 Hofmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, und
 Hofmann, Tuchfabr. a. Götting, Hainstr. 18.
 Hagemann, Tuchfabr. a. Hersfeld, Hainstr. 25.
 Jensch, Zwirnfabr. a. Großschachwitz, Gewand-
 Gäßchen 4.
 Jablonofky, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Jacobson, Kfm. a. Hamburg, und
 Jockson, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Jében, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Jhing, Kfm. a. Gütersloh, Stadt Gotha.
 Jacob, Kfm. a. Reichen, deutsches Haus.
 Jacob, Kfm. a. Bromberg, g. Sieb.
 Kohn, Kfm. a. Nordlingen, Neukirchhof 35.
 Krause, Fabr. a. Reichenau, Nicolaisstr. 9.
 Kröfel, Kfm. a. Jemitz, g. Sieb.
 Kiesel, Kfm. a. Hainsberg, Stadt Hamburg.
 Krüger, Kfm. a. Ebbau, Palmbaum.
 Koppa, Fabr. a. Wien, Stadt Wien.
 Kramer, Fabr. a. Calbe, goldner Hahn.
 Kregler, Fabr. a. Sprenberg, blauer Harnisch.
 Krelling, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Kretzmann, Kfm. a. Warschau, Stadt Götting.
 Körner, Fabr. a. Verdau, grüne Linde.
 Kelsch, Tuchfabr. a. Finsterwalde, alte Burg 1.
 Kopp, Tuchfabr. a. Götting, Hainstr. 18.
 Kerzmann, Kfm. a. Greiz, Neukirchhof 9.
 Kretschmann, Kfm. a. Eisenberg, Reichstr. 36.
 Koch, Kfm. a. Lausitz, Salzgäßchen 1.
 Köhler, Fabr. a. Meerane, und
 Kretschmann, Fabr. a. Eisenberg, Reichstr. 21.
 Kersten, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 67.
 Kornick, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 67.
 Koss, Leinwandhldr. a. Cybau, Dresdner Hof.
 Kramm, Fabr. a. Schwiebus, Hainstr. 5.
 Kuhn, Kfm. a. Mannheim, Stadt Rom.
 Levy, Kfm. a. Breslau, Stadt Frankfurt.
 Langwagen, Kfm. a. Ruffig, Palmbaum.
 Lindenberg, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
 Littensfeld, Fabr. a. Gschwewe, und
 v. Lilienthal, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum.
 Liesche, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
 Lachmann, Kfm. a. Breslau, bl. Harnisch.
 Lob, Kfm. a. Nachen, Hotel de Baviere.
 Levin, Kfm. a. Elberfeld, S. de Pologne.
 Löwenthal, Kfste. a. Magdeburg, Restaur. der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn
 v. Librowitz, Kfm. a. Warschau, und
 Littauer, Kfm. a. Berlin, Stadt Götting.
 Lechla, Kfm. a. Hainichen, Stadt Freiberg.
 Leibhold, Kfm. a. Greiz, Goldhahng. 6.
 Leonhardt, Fabr. a. Friedrichsgrün, Goldhahng. 5.
 Lewin, Hblsm. a. Pinne, Ritterstr. 37.
 Lehmann, Leinwandhldr. a. Neustich, Dresdner Hof.
 Lesser, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 39.
 Lewenthal, Kleiderhldr. a. Rochlitz, hohe Lillie.
 Lippelt, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
 Mühlig, Leinwandhldr. a. Cybau, Dresdner Hof.
 Müller, Hblsm. a. Chemnitz, Dresdner Str. 34.
 Merzel, Tuchfabr. a. Mylau, Stadt London.
 Mathes, Weber a. Verdau, Windmühlenstr. 18.
 Müller, Kfm. a. Dresden,
 Merk, Kfm. a. Offenbach, und
 Merzbacher, Kfm. a. Beyerndorf, St. Hamburg.
 Matthes, Fabr. a. Wittgensdorf, g. Sieb.
 Meisner, Kfm. a. Verdau, und
 Reinhardt, Def. a. Jena, Stadt Wien.
 Müller, Concertmstr. a. Braunschweig, Hotel de
 Prusse.
 Meyer, Kfm. a. Liegnitz, und
 Müller, Kfm. a. Zittau, Lebe's Hotel garni.
 Martin, Fräul. a. Borna, Stadt Götting.
 Meyerstein, Kfm. a. Gröbzig, Stadt Freiberg.
 Mathes, Fabr. a. Bschopau, H. Fleischer, 22.
 Rettig, Fabr. a. Baugen, Ritterstr. 44.
 Neu, Kfm. a. Wilhelmsdorf, Neukirchhof 35.
 Neubert, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
 Neubauer, Kfm. a. Schneeberg, Thomaskirch. 13.
 Nibel, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.
 Ollendorf, Banq. a. Warschau S. de Pol.
 Philipp, Fräul. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Philippson, Kfm. a. Magdeburg, und
 v. Paulig, Hofrath a. Petersburg, Palmbaum.
 Pehold, Kfm. a. Neustädtel, g. Krm.
 Pöhler, Kfm. a. Plauen, Hotel de Prusse.
 Pfeifer, Kfm. a. Reichen, deutsches Haus.
 Pfeifer, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
 Potsdammer, Kfm. a. Lissa, Brühl 59.
 Pollak, Fabr. n. Fr. a. Berlin, Grimm. Str. 23.
 Pfeifferhorn, Schneider a. Gähren, hohe Lillie.
 Pofnecher, Fabrikhaber a. Hof, Hall. G. 14.
 Rosenthal, Kfm. a. Nordhausen, Nicolaisstr. 31.
 Rudolph, Fabr. a. Berlin, Ritterstr. 40.
 Reinhold, Kfm. a. Gröbzig, Reichstr. 21.
 Rößler, Weber a. Cunewalde, Stadt Magdeburg.
 Ruckdeschel, Fabr. a. Helmbrecht, und
 Raft, Weisfabr. a. Lengenfeld, Hall. G. 14.
 Rohde, Kfm. a. Cassel, Restaur. des Thüringer
 Bahnhofs.
 Röße, Weber a. Cunewalde, g. Weinsäß.
 Reiß, Fabr. a. Seib, goldnes Sieb.
 Reichel, Kfm. a. Ebbau, und
 Reuter, Ingen. a. New-York, Rest. d. Leipzig-
 Dresdner Eisenbahn.
 Reimann, Beamter a. Meiningen, und
 Rionowfky, Kfm. a. Riga, Stadt Götting.
 Rudolph, Maschinemb. a. Chemnitz, v. Haus.
 Sauer, Tuchfabr. a. Hersfeld, Hainstr. 25.
 Schmidt, Photograph a. Berlin, gr. Linde.
 Strauß, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 86.
 Schindler, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Saling, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Seeliger, Fabr. a. Nieder-Oderwitz, Grimm.
 Straße 15.
 Schneemilch, Fabr. a. Halberstadt, Rest. d. Thür-
 inger Bahnhofs.
 Sonn, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Steinhäuser, Kfm. a. Greiz, Stadt Hamburg.
 Stardt, Kfm. a. Schwarzenberg, Stadt Wien.
 Schmelzer, Fabr. a. Verdau, Hotel de Prusse.
 Schulze, Secretair a. Berlin, w. Schwan.
 v. Seelandorf, Geheimrath, Excell. a. Neusel-
 witz, Hotel de Prusse.
 Spiegel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 v. Savaine, Fabrikbes. a. Glücksbrunn, Rest. d.
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Schüler, Kfm. a. Rheydt, Brüller Hof.
 Schneider, Kfm. a. Grimmitzschau, St. Gotha.
 Stöhrel, Kfm. a. Gröbzig, Goldhahng. 6.
 Salomon, Kfm. a. Nordhausen, Nicolaisstr. 31.
 Schneider, Tuchfabr. a. Roswein, Markt 6.
 Schönrock, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 32.
 Schulz, Schneidermstr. n. Tochter aus Halle,
 Ritterstraße 37.
 Schaufuß, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Schumann, Frau a. Gilenburg, Querstr. 33.
 Seligmann, Kfm. a. Jahnhausen, Brühl 54.
 Stumpf, Leinwandhldr. a. Nölperitz, Dresdner Hof.
 Strödel, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 21.
 Schiff, Kfm. a. Wollstein, Nicolaisstr. 31.
 Schöne, Tuchfabr. a. Verdau, hohe Lillie.
 Salomon, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 39.
 Schneider, Fabr. a. Verdau, Hainstr. 5.
 Selle, Fabr. a. Waldheim, Katharinenstr. 1.
 Stephan, Fabr. a. Grimmitzschau, Heine Fie-
 schergasse 22.
 Lundenhain, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Trübe, und
 Tietz, Tuchfabr. a. Finsterwalde, alte Burg 1.
 Tietz, Stobes. a. Neubau, Stadt Frankfurt.
 Tegner, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Volkner, Hblsm. a. Sprenberg, Böttcher. 3.
 Voigt, Kfm. a. Hainsberg, Stadt Hamburg.
 Weissert, Fabr. a. Götting, Böttcher. 3.
 Webendorfer, Kfm. a. Lichtenstein, und
 Webendorfer, Kfm. a. Grimmitzschau, St. Hamb.
 Willmann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Wittner, Kfm. a. Grimmitzschau, und
 Witschel, Kfm. a. Sangerhausen, g. Hahn.
 Wiedler, Affensorfrau n. Sohn a. Altenburg, u.
 Weigold, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Wiedler, Affensoranz-Inspr. a. Weimar, Lebe's H.
 garni.
 Weisner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Wurker, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Pol.
 Wiedemann, Kfm. a. Dresden, d. Haus.
 Wolf, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 32.
 Wendrig, Buchhalter a. Lauban, Hall. G. 2.
 Wertheimer, Kfm. a. Bielefeld, neue Str. 10.
 Wolf, Fabr. a. Lengfeld, Hall. G. 3.
 Weber, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 21.
 Werschmidt, Tuchfabr. a. Hersfeld, Hainstr. 25.
 Wagner, Kürschner a. Markranstädt, g. Hirsch.
 Wennefahr, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Wilde, Kfm. a. Mezeritz, Brühl 56.
 Wächter, Fabrikhaber a. Hof, Hall. G. 14.
 Wagner, Kfm. a. Dittmannsdorf, Brühl 7.
 Zinn, Wollhldr. a. Naumburg, g. Hahn.
 Zeuner, Spinnereidr. a. Nürnberg, S. de Bav.
 v. Zedertbaum, Leutn. a. Warschau, St. Götting.

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Preis vierteljährlich 5 Ngr.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr., 1860 und 1861 zusammen für 1 Thlr.

" 1861 " " 20 " " 1860, 1861 u. 1862 zusf. für 1 Thlr. 15 Ngr.

" 1862 " " 20 " "

Inhalt von Nr. 1:

Melanie. Novelle von August Schrader.
 Aus der Woche.
 Schach.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 2. Januar. Angel. 3 U. 30 Min. Berl.-Anth. E.-B.
 146 ohne Div.; Berlin-Stettiner 136 1/2 mit Div.; Götting-Wind.
 194 ohne Div.; Oberschl. A. a. C. 170 1/2 ohne Div.; do. B.
 —; Dester.-franz. 135 mit Div.; Thür. 127 1/4 ohne Div.;
 Friedrich-Wilh.-Nordb. 64 1/4 ohne Div.; Ludwigsh.-Verb. 138 1/4
 ohne Div.; Mainz-Ludwigshafner 131 ohne Div.; Rheinische
 101 1/2 ohne Div.; Cosel-Oberberger 67 ohne Div.; Berl.-Potsd.-
 Magd. 208 ohne Div.; Lombard. 157 1/4 mit Div.; Böhml.
 Westb. 75 1/2 ohne Div.; Dester. 50/0 Met. —; do. Nat.-Anl.
 72 1/4; do. 50/0 Lotterie-Anl. 83; Leipz. Cred.-A. 80 1/8 mit Div.;
 Dessl. do. 100 ohne Div.; Dessl. do. 8 ohne Div.; Genfer do.
 52 ohne Div.; Weimar. Bank-Act. 91 1/4 ohne Div.; Gothaer
 Priv.-B. 93 1/4 ohne Div.; Braunsch. do. 86 ohne Div.; Ge-
 raer do. 99 ohne Div.; Thür. do. 68 ohne Div.; Nordb. do.
 102 1/2 ohne Div.; Darmst. do. 96 1/4 ohne Div.; Preuß. do.
 124 ohne Div.; Hann. do. 101 1/2 ohne Div.; Dessauer Lan-
 desbank 29 1/2 ohne Div.; Visc.-Comm.-Anth. 101 1/2 ohne Div.;

Dester. Bantn. 89 1/8; Poln. do. 89 1/8; Wien österr. B. 8 L.
 —; do. do. 2 Mt. —; Amsterd. l. S. —; Hamb. l. S. —;
 London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt am Main
 2 Mt. —; Petersburg 3 B. —
 Wien, 2. Januar. 50/0 Met. 77.50; do. 4 1/2 0/0 —; Nat.-
 Anleihe 82.50; Loose von 1854 —; Bank-Act. 815; Dester.
 Credit-A. 225. —; Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nord-
 bahn —; Böhmlische Westbahn —; Lombard. Eisenb. —;
 Loose der Credit-Anstalt —; Neueste Loose —; Amsterdam
 —; Augsburg —; Frankfurt a/M. —; Hamburg —; London
 113.40; Paris —; Münzducaten 5.45; Silber 112.

Berliner Productenbörse, 2. Januar. Weizen: loco 60 bis
 72 Geld. — Roggen: loco 46 1/4 Geld. Januar 46 1/8,
 Jan.-Febr. 46 1/8, April-Mai 45 1/8; gel. 300 B. — Spiritus:
 loco 14 1/4 Geld, Jan. 14 1/4, Jan.-Febr. 14 1/4, April-Mai
 15 1/12; gel. 200,000 Quart. — Rübel: loco 14 1/8 Geld,
 Jan. 14 1/2, April-Mai 14 1/4 fest. — Gerste: loco 33 bis 39
 Geld. — Hafer: loco 21 bis 24 Geld, Jan. 23 1/4.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.